B e s c h l u s s

des Burgenländischen Landtages vom ……., mit dem der Kulturbericht 2018 zur Kenntnis genommen wird.

Der Landtag hat beschlossen:

Der Kulturbericht 2018 wird zur Kenntnis genommen.

KULTURBERICHT BURGENLAND 2018

Kulturbericht des Amtes der Burgenländischen Landesregierung

KULTUR BURGENLAND

KULTURFÖRDERUNG
2018

KULTUR
BURGENLAND

Vorwort Seite 5

Einleitung Seite 7

Kulturförderung – Übersicht Seite 9

Kulturakzente Seite 10

Landesarchiv und Landesbibliothek Seite 15

Landesmuseum und Landesgalerie Seite 16

Wissenschaftliche Publikationen Seite 20

Joseph Haydn Konservatorium Seite 20

Porträt Seite 21

Kulturwelt Morgenland Seite 23

Kulturförderung – Detailaufstellung Seite 24

Museen, Archive, Wissenschaft Seite 24

Baukulturelles Erbe, Dorferneuerung Seite 27

Heimat- und Brauchtumspflege, Volksgruppen Seite 28

Literatur, Publikationen Seite 30

Bibliothekswesen Seite 32

Musik Seite 32

Darstellende Kunst Seite 36

Bildende Kunst, Fotografie Seite 37

Film, Kino, Video Seite 38

Kulturinitiativen, Zentren Seite 39

Ausbildung, Weiterbildung Seite 40

Erwachsenenbildung Seite 41

Internationaler Kulturaustausch Seite 41

Großveranstaltungen Seite 41

Beratung und Fördervergabe Seite 43

Wissenschaftliche Beratung und Betreuung Seite 47

Kulturbeiräte Seite 51

Impressum Seite 52

Landeshauptmann Hans Peter Doskozil
© Landesmedienservice Burgenland

Lesen ist eine Kulturtechnik. Anscheinend nicht nur eine, sondern *die* Kulturtechnik schlechthin. Keiner unserer Lebensbereiche ist ohne die Fähigkeit des Lesens erfolgreich aufrecht zu erhalten. Es gibt täglich für alle Notwendiges zu lesen: Dienst- und Gebrauchsanweisungen, die Börsenberichte, Einkaufszettel und die Beipackzettel von Medikamenten, Vorschriften und Verordnungen, die Zeitung … und Literatur.

Ob die Literatur zum Notwendigen zählt? Wahrscheinlich ja, obwohl wir diese Notwendigkeit nicht beweisen können, eben so wenig wie wir die Notwendigkeit des Träumens begründen können, welche jedoch, da ist sich die Psychowissenschaft eigentlich einig, eindeutig gegeben ist. Literatur könnte man als ein bewusstes, absichtsvolles und determiniertes Träumen definieren. Literatur dient, wie das Träumen, unserer Psychohygiene und kann unser Bewusstsein, unsere Persönlichkeit stärken.

Literatur ist auch ein Teil des Landesbewusstseins, kann burgenländische Identität schaffen, kann Heimat bedeuten. Das Burgenland hat mit Haydn und Liszt zwei Musiker von Weltwirkung hervorgebracht, auf literarischem Gebiet haben wir aus historischer Sicht nichts auch nur annähernd Vergleichbares aufzuweisen. Das mag vielleicht auch damit zusammenhängen, dass Jahrhunderte lang die Sprache unseres Volkes nicht Staats- und Bildungssprache war. Nach fast 100 Jahren als selbständiges Bundesland hat das Burgenland auch literarisch aufgeholt:

Es gibt mittlerweile eine bunte und lebendige Literaturszene im Burgenland, es gibt eine ganze Reihe junger burgenländischer Autorinnen und Autoren, welche auch außerhalb unseres Landes wahrgenommen und gelesen werden, wozu aber auch unsere seit Jahren zielgerichtete Förderpolitik maßgeblich beigetragen hat. Das abgelaufene Kulturjahr unter das Motto „Burgenland liest“ zu stellen, war eine folgerichtige Maßnahme, um die erfolgreiche und wachsende Literaturszene des Landes in die Auslage zu stellen. Wie bei allen unserer „Motto-Jahren“ setzen wir aber auch hier auf kulturelle Nachhaltigkeit. *„Lesen! (Und lesen lassen!)“* soll auch weiterhin als ein Leitsatz unserer Kultur- und Bildungspolitik gelten!

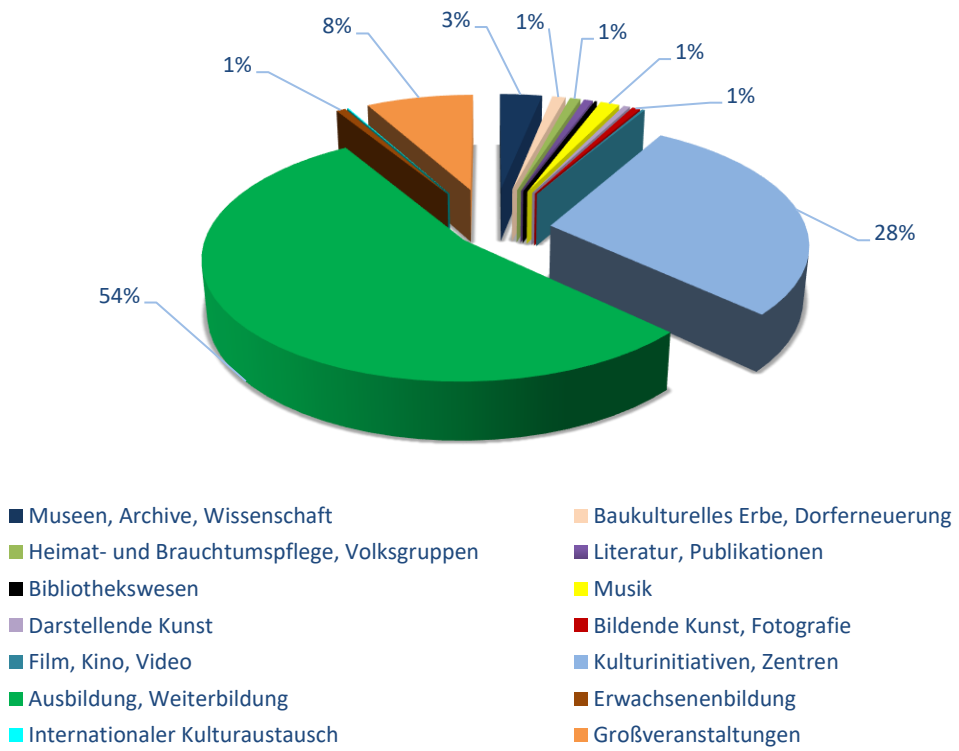
Landeshauptmann Hans Peter Doskozil

Das aus dem Jahr 1980 stammende und im Jahr 2016 novellierte Kulturförderungsgesetz sieht in § 9 die Erstellung eines Kulturberichtes vor, der jene Maßnahmen auflistet, die auf Grundlage dieses Gesetzes durchgeführt werden. Von Anfang an war der Statistikteil des Kulturberichtes nicht nur auf die Förderungen der damaligen Kulturabteilung beschränkt, sondern enthielt auch Förderungen aus anderen Förderstellen des Landes. Im Laufe der Jahre wurde der Statistikteil um einen Textteil erweitert, der einen Überblick über das Kulturjahr geben soll, keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt und teilweise auch den Blick über den „förderungstechnischen Tellerrand“ ermöglicht.

Entsprechend der Intention des Gesetzes, mittels Kultur „die Lebensbedingungen und die Gesellschaft (…) nach ethischen, ästhetischen und humanen Werten“ zu gestalten und zu verbessern, ist der burgenländische Kulturbegriff sehr breit definiert. Er umfasst beispielsweise sämtliche Kunstbereiche (Malerei, Literatur, Musik, Bildende und Darstellende Kunst), die Volkskultur, das Museums- und Ausstellungswesen, die Denkmalpflege, die Erhaltung des kulturellen Erbes, das Bibliothekswesen, die Gedenkkultur, reicht aber auch bis zur Förderung von Wissenschaft und Erwachsenenbildung. Um die Kulturfinanzierung der Länder und der Bundesförderstellen einigermaßen vergleichbar zu machen, einigten sich Länder und Bund auf das sogenannte LIKUS-System („Länderinitiative Kulturstatistik“), das Ende der 1990er Jahre vom Institut für Kulturmanagement entwickelt wurde.

Nach einer Umstrukturierung im Jahr 2016 wurde aus der Kulturabteilung das Hauptreferat Kultur und Wissenschaft der neuen Abteilung 7 – Bildung, Kultur und Gesellschaft. Das vorliegende Zahlenwerk enthält neben den Förderungen des Hauptreferates Kultur und Wissenschaft auch jene des Hauptreferates Gesellschaft – Referat Jugend (im Folgenden abgekürzt mit J), Referat Integration (im Folgenden abgekürzt mit I), Referat Sport- und Vereinspflege (im Folgenden abgekürzt mit SpuV) – und des Hauptreferates Sammlungen (S).

Die Abbildung zeigt die prozentuelle Verteilung der Förderungen 2018 nach Kategorien:



Seit 1998 werden die Förderungen nach dem vom Institut für Kulturmanagement erarbeiteten LIKUS-System angegeben. Damit ist eine bessere Vergleichbarkeit mit den Kulturstatistiken des Bundes und der Bundesländer möglich.

1	Museen, Archive, Wissenschaft	€	678.265,92
2	Baukulturelles Erbe, Dorferneuerung	€	218.178,53
3	Heimat- und Brauchtumspflege, Volksgruppen	€	172.519,56
4	Literatur, Publikationen	€	144.959,05
5	Bibliothekswesen	€	35.260,00
6	Musik	€	310.380,00
7	Darstellende Kunst	€	107.350,00
8	Bildende Kunst, Fotografie	€	129.049,12
9	Film, Kino, Video	€	49.550,00
10	Kulturinitiativen, Zentren	€	6.163.117,71
11	Ausbildung, Weiterbildung	€	11.728.485,75
12	Erwachsenenbildung	€	151.195,78
13	Internationaler Kulturaustausch	€	23.239,75
14	Großveranstaltungen	€	1.727.000,00
	SUMME	**€**	**21.638.551,17**

Der Festivalreigen des **burgenländischen Kultursommers** zeichnet sich vor allem durch seine bekannte und bewährte kulturelle Vielfalt aus, die sich von Norden nach Süden über das gesamte Land zieht. Viele Jubiläen zeugen davon, dass sich die Angebote bestens etabliert haben und das Publikum nachhaltig begeistern können. Auch die Schlösser und Burgen des Landes sind nicht nur bedeutende Wahrzeichen, sondern werden zur Heimat zahlreicher Festivals und damit zu pulsierenden Kulturplattformen.

So avancierte beispielsweise Kittsee, Geburtsort von Joseph Joachim, mit seinem Barock-Schloss zu einem Ort musikalischer Geschichte. Bereits Joseph Haydn schätzte das malerische Ambiente des Schlosses und brachte hier seine Sinfonie „Maria Theresia“ zur Uraufführung. Seit 2017 bietet das Schloss Kittsee wieder die traumhafte Kulisse für Open Air Opernveranstaltungen im Rahmen des **Sommerfestivals Kittsee**. 2018 stand „Die Hochzeit des Figaro“ von Wolfgang Amadeus Mozart am Programm. Der beliebte Autor und Kabarettist Flo Stanek arbeitete die Rezitative in humorvolle und aktuelle Dialoge um und schuf damit eine eigene und topaktuelle Fassung des Opernklassikers. Die Konzerte des **Pannonischen Forums Kittsee** fanden zum bereits 40. Mal statt und sind eine längst nicht mehr wegzudenkende Tradition. Im nahegelegenen Schloss Halbturn feierte man 45 Jahre **Halbturner Schlosskonzerte** und 30 Jahre Intendanz von Robert Lehrbaumer. Gegründet wurden die Schlosskonzerte 1973 vom bedeutenden österreichischen Komponisten Robert Schollum sowie den Brüdern Rudolf und Josef Wagersreiter.

Der idyllische Kirchenplatz in Parndorf beheimatet bereits seit mehr als 20 Jahren den **Theater Sommer Parndorf**. Christian Spatzek, seit 2012 Intendant, wählte für die Spielsaison 2018 das Stück „Der Diener zweier Herren“ von Carlo Goldoni. Auf eine spektakuläre Inszenierung durften sich Operettenfreunde auf der weltweit größten Operettenbühne in Mörbisch freuen. Peter Edelmann, seit 2017 neuer künstlerischer Leiter der **Seefestspiele Mörbisch,** entschied, für die Spielsaison 2018 mit „Gräfin Mariza“ von Emmerich Kálmán eine der meistgespielten Operetten auf die Bühne zu bringen. Für das außergewöhnliche Bühnenbild – eine überdimensional große Geige von 45 Metern Länge und 12 Metern Höhe – zeichnete der bekannte Bühnenbildner Manfred Waba verantwortlich.

Schloss Esterházy, nicht nur ein musealer Begegnungsort, bereichert auch mit einem umfangreichen musikalischen Programm die heimische Festivalszene. Mit Konzerten aus den Bereichen Klassische Musik, Jazz, Balkan- und Romamusik ging das **Herbstgold Festival** unter dem Motto „Krieg und Frieden“ in die zweite Saison. Die Konzertreihe **„classic. ESTERHAZY“** bot einen ganzjährigen Kulturgenuss. Zu den Höhepunkten 2018 zählten „Tulifant“ von Gottfried von Einem, als Kinderoper konzipiert, sowie die halbszenische Aufführung von Mozarts „Figaros Hochzeit“. Jazz und Rock hingegen erwartete die Besucher bei den Schlosspark Festivals. Die **Nova Jazz & Blues Night** konnte mit Parov Stelars einzigem Österreichauftritt aufwarten. Beim **Lovely Days Festival**, das seit 2016 im idyllischen Eisenstädter Schlosspark beheimatet ist, waren Rock’n’Roll Urgesteine wie Satus Quo, Jimmy Cliff, Eric Burdon und Manfreds Mann’s Earth Band zu sehen. Für beide Festivals verantwortlich zeichnet Ewald Tatar, auch Initiator des größten Rockfestivals Österreichs. Das **Nova Rock** in Nickelsdorf zählt mit 80 Bands und 220.000 Besuchern zu den größten Konzertspektakeln europaweit. Auf der Bühne standen u.a. Marilyn Manson, Billy Idol, Iron Maiden, Sunrise Avenue und Prodigy.

Ewald Tatar und Landeshauptmann Hans Peter Doskozil
© Landesmedienservice Burgenland

Auf einem der kultigsten Festivalgelände Österreichs durften sich **Wiesen**-Fans über zwei Familienfestivals freuen. Bei „Alles Erdbeere“ und den „Sunny Vibrations“ warteten ein umfangreiches Kinderprogramm, Musik und Kulinarik auf die Gäste.

Forfel, die Maus von **Burg Forchtenstein Fantastisch**, lud 2018 bereits zum 22. Mal zum Kinderfestival und konnte mit mehreren Neuproduktionen aufwarten.
Das mittelburgenländische Schloss Kobersdorf ist in der heimischen Festivalszene untrennbar mit den **Schloss-Spielen Kobersdorf** verbunden. Im 15. Jubiläumsjahr der Intendanz von Wolfgang Böck war die schwarze Komödie „Arsen und Spitzenhäubchen“ zu sehen, mit welcher der amerikanische Autor Joseph Kesselring in den 1940er Jahren einen großen Broadway-Erfolg feierte.

Intendant Wolfgang Böck, Beate Pauer-Zinggl, Landeshauptmann Hans Peter Doskozil © Landesmedienservice Burgenland

Zu feiern gab es auch viel beim **Lisztfestival** in Raiding. Anlässlich ihrer zehnjährigen Intendanz präsentierten Johannes und Eduard Kutrowatz das neue „Liszt Festival Orchester“. Dabei kam es zur vielumjubelten Uraufführung des „Concerto für zwei Klaviere und Orchester“ von Eduard Kutrowatz. Erstmals wurde auch großes Musik-Theater geboten: Andrea Eckert gastierte mit ihrer Erfolgsproduktion „Meisterklasse Maria Callas“ in Raiding. Zu weiteren Highlights zählten die Auftritte von Geigenvirtuosin Lidia Baich, Gesangssolistin Elisabeth Kulman und die Aufführung von Carl Orffs beeindruckendem Werk „Carmina Burana“. Der Lisztverein Raiding feierte seinen 50. Geburtstag. Er ist mit 450 Mitgliedern der weltweit größte Lisztverein und hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Phänomen Liszt verstehbar zu machen.
Zu einem Musikmekka der besonderen Art zählt wohl Lockenhaus mit gleich zwei bemerkenswerten Festivals. Jahr für Jahr pilgern Musikbegeisterte aus aller Welt hierher, um am **Kammermusikfest** teilzunehmen. Dieses wurde 1981 vom Geiger Gidon Kremer gegründet und bis 2011 geleitet. Seit 2012 ist der Cellist Nicolas Altstaedt künstlerischer Leiter des Festivals. Unter dem Titel „Creatio“ präsentierte er 2018 insgesamt 27 Veranstaltungen. Als besonderer Gast war der 1931 geborene österreichische Pianist Alfred Brendel, einer der bedeutendsten Interpreten klassisch-romantischer Musik, zu erleben. Zu einem ebenso pulsierenden – und weit über die Orgelwelt hinaus bekannten – musikalischen Zentrum hat sich mittlerweile **ORGELockenhaus** entwickelt, das 2018 „15 Jahre KÖNIGIN & 20 Jahre Musica Sacra“ feierte. Neben Gottesdiensten, Orgelkonzerten und einer Lesung über „Mozarts Zauberflöte“ bildete eine Gala-Aufführung der „Schöpfung“ von Joseph Haydn den Höhepunkt des Festivals.
Zur Musik in ihren unterschiedlichsten Ausdrucksformen, zu Ausstellungen, Diskussionen bis hin zum gemeinsamen Singen lud der **KLANGfrühling Schlaining**. Rund 20 Veranstaltungen fanden 2018 unter dem Motto „Genuss & Klang“ statt. Auf dem Programm standen u.a. der Arnold Schoenberg Chor, das Klavierduo Kutrowatz, der Blechhauf’n und Wolfgang Böck. Musikalisch wurde der Bogen von Bach, Händel, Gershwin, Strawinsky bis hin zu Entdeckungen neuer Musik gespannt.

Geschäftsführer Werner Glösl, Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, Regisseur Hermann Beil, künstlerischer Leiter Gerhard Krammer, Bürgermeister Markus Szelinger, Künstler Martin Walch (Merlin Ensemble Wien) © Landesmedienservice Burgenland

Das mittlerweile kultige **Picture on Festival** verwandelt alljährlich das kleine 350 Einwohner zählende Grenzdorf Bildein zur großen Rockbühne. Mit einem Staraufgebot wie Calexico, Sepultura, Ten Years After, The Darkness usw. war das Festival binnen kürzester Zeit ausverkauft.

Auch österreichische und ungarische Acts stehen in Bildein im Rampenlicht – der grenzüberschreitende Austausch zählt seit den Anfangsjahren zu einem Eckpfeiler des Festivals. Ebenso als Garant für anspruchsvolle Musik zählt **Limmitationes**, das sich unter der Leitung von Udo Preis seit 1992 der Avantgarde und der frei improvisierten Musik widmet.
Güssing bereichert den burgenländischen Kultursommer mit drei Produktionen. Der Auftakt obliegt traditionellerweise dem **Kultursommer Güssing.** Um mit heiteren Stücken weiter auf Erfolgsspur zu bleiben, entschloss sich Intendant Frank Hoffmann den Lach-Schlager „Weekend im Paradies“ von Franz Arnold und Ernst Bach auf der Burg zu präsentieren.

Güssinger Kultursommer © Dieter Szorger

Auf der Güssinger Festwiese dominierte William Shakespeare die Saison zum 25 Jahre Jubiläum der **Burgspiele Güssing**. Sabine James, die künstlerische Leiterin, wählte „Die lustigen Weiber von Windsor“ für das Erwachsenentheater und den „Sommernachtstraum“ für das Kinderensemble. **Musical Güssing** präsentierte „Saturday Night Fever“ – ein Werk, das eine ganze Generation prägte und weltweit eine Disco-Welle auslöste. Unter der Regie und Intendanz von Marianne Resetarits arbeiten hier Profis und talentierte Amateure aus Österreich, Deutschland und Ungarn.
Im südlichsten Zipfel des Landes gelang es Intendant Dietmar Kerschbaum auf Schloss Tabor in Neuhaus am Klausenbach einen Kulturhotspot einzurichten. Im Mittelpunkt des Jennersdorfer Festivalsommers **jOPERA** steht die alljährliche Operninszenierung – 2018 war dies „Der Barbier von Sevilla“ von Gioacchino Rossini. Eine Kinderoper, Kreativcamps für Kinder und Jugendliche mit Musik- und Tanzworkshops, Konzerte und Ausstellungen rundeten das vielfältige Programm ab.
Zu den wichtigen Kulturanbietern des Landes zählen auch die sogenannten **„Alternativen Kulturzentren“** Cselley Mühle, Kuga und OHO mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten. Die **Cselley Mühle**, die 2017 ihr 40. Bestandsjubiläum feierte, bietet seit 2015 mit „C’est la Mü“ ein eigenständiges Festival für Musik, Literatur und Kleinkunst. Seit 2001 findet hier auch das internationale Kunstsymposium „eu-art-network“ statt, das sich 2018 dem Thema „Just a little bit … respect“ widmete.

Petra Kiessling, Wolfgang Horwath, Elke Mischling © Dieter Szorger

Mit einer Aufsehen erregenden Produktion setzte das **OHO** ein politisches Statement im Gedenkjahr 2018. Mit dem Stück „Talkshow 1933 – und welche Augenfarbe haben Sie?“, eine Kooperation der Theaterinitiative Burgenland, der Volkshochschule der Roma Burgenland und dem OHO, thematisierte die burgenländische Autorin Petra Piuk Ausgrenzung und Verfolgung. Inszeniert wurde das Stück von der gebürtigen Oberwarter Dramaturgin und Regisseurin Angelika Messner.
Auch die **Kuga** widmete dem Gedenkjahr eine zweisprachige Eigenproduktion. „HANNA i KÄTHE“, eine Film-, Musik- und Leseperformance präsentierte Auszüge aus dem Leben und Kampf der zwei Burgenlandkroatinnen Hanna Sturm und Käthe Sasso gegen Faschismus und Nationalsozialismus. Für Text und Dramaturgie zeichneten Joško Vlasich und Peter Wagner verantwortlich.

Zu den landesweit größten Kulturveranstaltern zählen die **Kulturzentren Burgenland**, die ein umfangreiches Programm zu leistbaren Preisen in allen Kunstsparten von Kabarett über Theater, Konzerte bis hin zu Ausstellungen anbieten. Im Jahr 2018 wurden bei 1.157 Veranstaltungen 191.406 Besucherinnen und Besucher verzeichnet.
Seit 2004 setzt das Kulturreferat des Amtes der Burgenländischen Landesregierung kulturpolitische Jahresschwerpunkte. Damit sollen in einem festgelegten Bereich zusätzliche und nachhaltige Impulse gesetzt sowie die Kulturlandschaft insgesamt in ihrer Vielfalt bereichert werden. 2018 stand unter dem Motto **„Burgenland liest“.** Bei 93 Veranstaltungen haben sich rund 6.000 Interessierte mit den Themenfeldern Lesen, Literatur und Literaturvermittlung auseinandergesetzt. Darüber hinaus gab es zehn Schulprojekte mit 750 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern. Durch die für das Schwerpunktjahr zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel konnte eine Vielzahl von Projekten initiiert und umgesetzt werden. Erstmals fand beispielsweise die „Lange Nacht der Bibliotheken“ statt, an der 35 öffentliche Bibliotheken teilnahmen. Ebenfalls zum ersten Mal wurde der Burgenländische Bibliotheken Award für herausragende Bibliotheksarbeit verliehen. Eine Jury, bestehend aus Fachleuten des österreichischen Bibliothekswesens, ermittelte aus den eingereichten Best-Practice-Projekten drei Gewinner. Diese waren die *Bibliothek Lockenhaus* mit ihrem Projekt „Lockenhaus liest“, die *Bücherei Litzelsdorf* mit „Ton ab, Buch auf“ sowie die *Stadtbücherei Jennersdorf* mit der „Familien-Märchen-Rätselwanderung.

Anna Maria Pircher, Matthias Vesco, Gerhard Altmann, Michaela Frühstück © Dieter Szorger

Seit vielen Jahren gibt es mit **Südtirol** eine enge kulturpartnerschaftliche Verbindung. In diesem Zusammenhang besuchten die Südtiroler Autorin Anna Maria Pircher und der Südtiroler Autor Matthias Vesco das Burgenland. Gemeinsam mit Michaela Frühstück und Gerhard Altmann gestalteten sie im Rahmen einer „Lesereise“ einen Programmbereich bei den Kohfidischer Literaturtagen und hielten auch eine Lesung in Pöttsching.
Eine ebenfalls wichtige kultur- und gesellschaftspolitische Funktion haben die alljährlich vom Kulturreferat ausgeschriebenen **Wettbewerbe** inne. Sie eignen sich nicht nur dazu, Jahresthemen umfassend zu transportieren, sondern bieten auch entsprechenden Raum zur Entfaltung von kreativen Potentialen und Innovationen.
Bereits zum achten Mal wurde der **Jenő Takács-Preis** in Form eines Stipendien-Wettbewerbs für „Junge Virtuosinnen und Virtuosen“ in Zusammenarbeit mit dem Burgenländischen Landeswettbewerb „Prima la musica“ durchgeführt. Die Preise gingen an *Ferdinand Pfeil, Francesca Cattaneo, Gabriel Tritremmel, Laura Molnar, Sarah Molnar und Tobias Lugitsch*.

Gabriel Tritremmel © Gerhard Gutschik

Das jährlich ausgeschriebene Auslandsstipendium für einen Aufenthalt im **Künstleratelier Paliano**, 80 km südlich von Rom, wurde an die bildenden Künstlerinnen Anna Carina Roth und Charlotte Lassalle sowie an die Literatin Katja Horvath und den Literaten Konstantin Vlasich vergeben.

Im Bereich der bildenden Kunst waren im Rahmen des Jahresschwerpunktes „Burgenland liest“ burgenländische Künstlerinnen und Künstler aufgerufen, sich mit dem Thema Schrift künstlerisch auseinander zu setzen. Der Kunstwettbewerb „Schriftbilder“ war für alle Sparten der Bildenden Kunst offen. Am Wettbewerb nahmen 29 Künstlerinnen und Künstler mit insgesamt 72 Einreichungen teil. Die Jury wählte *Mag.ª Michaela Putz, MA* mit ihrer Serie „Traces of Seemingly Insignificant Gestures“ („Spuren scheinbar unbedeutender Gesten“) zur Preisträgerin des **Förderpreises für bildende Kunst**.

Petra Werkovits, Michaela Putz, Sanja Abramović, Claudia Priber © KBB – Kultur Betriebe Burgenland GmbH

Seit Mitte der 1990er Jahre schreibt das Kulturreferat den **Literaturpreis** des Landes Burgenland aus, der alternierend als Preis oder als Stipendium vergeben wird. Aus zwölf Einreichungen ging der Literaturpreis 2018 für das Werk „Fals-Memory-Syndrome“ an *MMag.ª Sanja Abramović*.

Der **Burgenländische Buchpreis 3 x 7** wird im dreijährigen Intervall vergeben und fand 2018 zum vierten Mal statt. Er ist als Instrument der Förderung von burgenländischen Autorinnen und Autoren sowie von burgenländischen Verlagen gedacht. Mit 7.284 abgegebenen Stimmen erzielte der Publikumspreis bei seiner vierten Auflage ein Rekordergebnis. Drei Wochen lang wurde in den Votingstellen – in sieben Bibliotheken und acht Buchhandlungen – geschmökert und abgestimmt. Es galt, in den Kategorien Belletristik, Kinder- und Jugendbuch sowie Sachbuch die besten Bücher der Jahre 2015 bis 2018 zu bestimmen. In die Wertung aufgenommen wurden Bücher, die im Burgenland erschienen sind, deren Autorinnen und Autoren aus dem Burgenland stammen, oder die das Burgenland zum Thema haben. Zu den Siegern wurden *Franz Stangl* mit „Kellergassentod“ in der Kategorie Belletristik, *Nicole Varga/Silvia Mühlgaszner/Eszter Bosits* mit „Hugo und der Zauberer“ im Bereich Kinder- und Jugendbuch sowie *Norbert Pingitzer* mit „Der ‚Anschluss‘ 1938 Burgenland“ in der Sparte Sachbuch gekürt.

Norbert Pingitzer, Silvia Mühlgaszner, Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, Nicole Varga, Franz Stangl © Landesmedienservice Burgenland

Beim **Architekturpreis** des Landes Burgenland 2018, der im zweijährigen Intervall verliehen wird, wurden aus 30 Einreichungen drei gleichrangige Preise sowie eine Auszeichnung vergeben. Die Preise gingen an das Projekt „Bauernhaus M1“ in Jois für den Umbau eines typisch burgenländischen Streckhofs, an das Projekt „Haus und Hof im Südburgenland“ für ein perfekt in den umgebenden Wald positioniertes Holzwohnhaus samt Scheune sowie an den Neubau der Volksschule mit Kindergarten und Turnsaal in Stadtschlaining. Die Auszeichnung wurde für eine Überfahrtsbrückenfamilie mit Freiformschalung an der B61a verliehen.

Richard Woschitz, Martin Schwartz, Erich Kugler, Susanne Schmall, Fritz Brandlhofer, Christian Prasser, Ralf Bock © Landesmedienservice Burgenland

Landeskundliche Diskussionsnachmittage

Bei den von Landesarchiv und Landesbibliothek veranstalteten **Landeskundlichen Diskussionsnachmittagen** kamen folgende Themen zum Vortrag:

***Mag.ª Katalin Rumpler, Wien**:*
„Vorhang auf! – in Pressburg und Eszterházy". Adelige Bühnen im nordburgenländischen Raum des späten 18. Jahrhunderts

***Mag. Roman Kriszt, Deutsch Jahrndorf**:*
Von Richtern, Geschworenen und Notären. Die Gemeindeverwaltung nach ungarischem Recht

***Dr. Sepp Gmasz, Neusiedl am See**:*
Das Stiftsgut Mönchhof im Spannungsfeld der dualen Agrarverfassung von Grundherrschaft und Gutswirtschaft

***Dr. Felix Tobler, Draßburg**:*
Juden und Recht: Zur Rechtsnormengebung der Fürsten Esterházy für die jüdischen Siebengemeinden (1790–1848)

***Dr. Gerald Schlag, Großhöflein**:*
Palatin Nikolaus Esterházy (1583–1645) – vom Kleinadeligen zum Ersten Mann im Staat (1583–1625)

***Dr. András Krisch, Sopron**:*
„MERGITUR NON SUBMERGITUR." Zur Geschichte der Ödenburger/Soproner Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

***Karl Kraus, Oberdorf**:*
Die gräfliche Familie Erdödy und ihre Herrschaftsgebiete in Ungarn und Kroatien

***Dr. Edgard Haider, Wien**:*
„Neuösterreichs" einziger Zugewinn: Burgenland. Ein Gebietswechsel zwischen Verlierern nach dem Willen der Sieger

Burgenländische Heimatblätter

Die „Burgenländischen Heimatblätter", die seit 1927 von Landesarchiv und Landesbibliothek herausgegeben werden, verstehen sich als universalwissenschaftliches Sprachrohr für die unterschiedlichen Sparten der burgenländischen Landeskunde. Im Jahr 2018 erschienen folgende Artikel:

Heft 1 & 2/2018:
Karl Kraus: Graf Thomas Erdödy – der Geheimkurier des Kaisers. Die Tagebücher der Sixtusaffäre
Martin Czernin: Für Kaiser, König, Edelmann – Eine Nachlese zur vorjährigen Sonderausstellung über Haydns musikalische Widmungen
Felix Tobler: Schutzherrschaft oder Zwangsherrschaft? Die Eisenstädter Judengemeinde und ihre Beziehungen zu den Fürsten Esterházy und deren Verwaltung (1794—1848)
Jakob Perschy: Zwei Jubilare (WHR Mag. Norbert Frank, WHR Dr. Felix Tobler)

Heft 3 & 4/2018:
Jakob Perschy: Abschied von WHR Dr. Harald Prickler
Noémi Viskolcz: Die Bibliothek des Franz Nádasdy
Brigitte Krizsanits: Ein Tempel für die Fürstentochter
Martin Krenn: Die Reise Erzherzog Franz Karls nach Eisenstadt
Karl Gruber: Die Auswirkungen des Anschlusses 1938 auf die Feuerwehren
Jakob Perschy: Zum 80. Geburtstag von WHR Dr. Johann Seedoch

Landesmuseum Burgenland

Dem Gedenkjahr 2018 widmete das Landesmuseum Burgenland in Kooperation mit dem Österreichischen Jüdischen Museum die Sonderausstellung **„Schicksalsjahr 1938 – NS-Herrschaft im Burgenland“**, welche den „Anschluss“ Österreichs und des Burgenlandes im Jahr 1938 an das Dritte Reich thematisierte. Die Kuratoren Dieter Szorger und Gert Polster beleuchten in der Ausstellung die Ereignisse im Burgenland, die in Folge zum „Anschluss“ an Hitlerdeutschland geführt haben, beschreiben die Stimmung dieser kritischen Märztage des Jahres 1938 und erzählen die Schicksale der Menschen, deren Leben sich in diesem schicksalshaften Jahr grundlegend geändert hat. Die Gestaltung oblag Eveline Rabold.

Landeshauptmann a. D. Hans Nießl, Claudia Prutscher, Vizepräsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde Wien, Kurator Dieter Szorger © Landesmedienservice Burgenland

Am 22. Feber wurde im Landesmuseum die Sonderausstellung **„Neue Straßen auf alten Pfaden – Archäologie und Straßenbau im Burgenland“** eröffnet. Gezeigt wurden bis zu 7.000 Jahre alte Fundstücke und Artefakte, die bei Bauarbeiten im Straßenbau entdeckt wurden. Wenn neue Straßen gebaut werden, bergen Archäologinnen und Archäologen eilig die Zeugnisse versunkener Welten, bevor die Baumaschinen auffahren – wie bei der Nord-Umfahrung Schützen und der B61a im Bezirk Oberpullendorf. So gelangten die spektakulärsten archäologischen Funde der letzten Jahre in die Arbeitsräume der burgenländischen Landesarchäologie.

Beide Straßenbauprojekte deckten bis zu 7000 Jahre alte Spuren menschlichen Lebens auf: Häuser, Werkstätten, Sakralbauten und Friedhöfe. Einzigartige und vergleichslose Fundstücke aus der Steinzeit, der Bronzezeit, der Zeit der Römer und des Zweiten Weltkrieges erhellen unser Geschichtsbild. Unter den Artefakten fanden sich die Überreste einer steinzeitlichen Göttinnenfigur, das überreich ausgestattete Grab eines römischen Militäroffiziers und der Inhalt eines 3000 Jahre alten Lebensmittelspeichers.

Messingschnalle und in Millefiori-Technik verzierter Knopf eines aufwendig gearbeiteten Damengürtels © Nicole Heiling

Begleitend zu den Ausstellungen gab es Vorträge, Konzerte und Workshops.
Einer der Saison-Höhepunkte war die **Lange Nacht der Museen**, in der das Landesmuseum mit 1.215 Gästen das bestbesuchte Ausstellungshaus des ganzen Bundeslandes war.
Der **15. Burgenländische Museumstag** fand am 17. März 2018 unter dem Titel *Präventive Konservierung – Maßnahmen für die Pflege und Erhaltung von Sammlungsgut* in Bad Tatzmannsdorf statt.
Die **38. Schlaininger Gespräche** widmeten sich vom 17. bis 20. September 2018 der Familie Kanizsai und ihrer Zeit. 15 Vortragende aus dem In- und Ausland referierten zum Thema.
Bereits traditionell fand am 26. Oktober 2018 der **„Tag der offenen Tür in burgenländischen Museen“** statt. Insgesamt beteiligten sich 40 Museen, Sammlungen und Themenwege vom Nord- bis ins Südburgenland an dieser Initiative. Das thematische Spektrum reichte dabei von der Bildenden Kunst über Natur bis hin zum Erleben von Geschichte.

Das international bekannte **Haydn-Haus Eisenstadt** gilt allgemein als touristisches Highlight und ist eines der wichtigsten Museen der Landeshauptstadt und des Landes Burgenland überhaupt. Aus diesem Grund wird hier jedes Jahr neben der Dauerausstellung auch eine eigene Sonderausstellung gestaltet. Im Jahr 2018 besuchten insgesamt fast 9.500 Gäste das Museum und die von Walter Reicher und Theresia Gabriel kuratierte sowie von Julia Landsiedl gestaltete Sonderausstellung **„Haydn auf Reisen. In 18 Tagen von Wien nach London“**. Ein weiteres Highlight bilden die szenischen Führungen „Bei den Haydns“, in deren Rahmen der Besucher einen Einblick in das Alltagsleben der Familie Haydn bekommt, sowie die bei Kindern und auch Erwachsenen beliebten Kostümführungen. Zudem kann auch der historische Haydn-Kräutergarten im Rahmen von Führungen besichtigt werden.
Insgesamt besuchten im Jahr 2018 mehr als 5.600 Besucherinnen und Besucher das **Liszt-Haus Raiding**. In der Dauerausstellung wird Liszts Herkunft aus Raiding, aber auch seine Zeit als „Wunderkind“ in Paris und Wien beleuchtet. Der Besucher erhält Einblick in seine glühende Religiosität in seiner Jugend und erfährt einiges über die beiden wichtigsten Frauenbeziehungen in seinem Leben. Auch sein Lebensabend als Abbé Liszt wird beleuchtet.
Im musealen Raum des Konzertsaals widmet man sich dem „Star“ und dem „Geschäftsmann“ Franz Liszt, der damals schon Maßnahmen setzte, die man heute als Marketing, Merchandising und Starkult bezeichnen würde. Im Zentrum steht der „Blaue Salon“ und damit jenes Zimmer im Wiener Schottenhof, das Liszt bei seinen Aufenthalten in Wien nutzte.

Besucherzahlen im Jahr 2018:

Landesmuseum Burgenland: 11.539
Landesgalerie Burgenland: 5.965
Landesgalerie Burgenland | Projektraum: 5.323
Haydn-Haus Eisenstadt: 9.441
Liszt-Haus Raiding: 5.677
Rund 500.000 Besucherinnen und Besucher nutzten im Jahr 2018 das Angebot der burgenländischen Museen und Sammlungen.

Landesgalerie Burgenland

2018 wurden fünf Sonderausstellungen gezeigt, aber auch die Dauerausstellung einer Neugestaltung unterzogen. Insgesamt besuchten 5.965 Personen die Landesgalerie Burgenland.
In der neuen Dauerausstellung „**Frühlingsduft und Herbstpracht. Die Jahreszeiten in der Kunst“** wurden Kunstwerke aus der Sammlung der Landesgalerie Burgenland präsentiert und mit Arbeiten zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler ergänzt. Der Wechsel der Jahreszeiten war in der Kunst in allen Epochen eine unerschöpfliche Quelle der Auseinandersetzung.

Werner Lexen, Claudia Priber, Wolfgang Kuzmits, Rie Pomper-Takahashi, Karin Seifried, Judith Horvatits, Johann Karner, Christine Grafl, Luis Sloboda, Elke Mischling, Ilse Hirschmann, Gerhard Gutruf, Margit Fröhlich
© KBB – Kultur Betriebe Burgenland GmbH

In der Ausstellung **„Gutruf. Vermeer und mehr“** wurden Bilder des 1944 in Nikitsch geborenen Künstlers Gerhard Gutruf gezeigt. Er transferierte Arbeiten großer Meister wie Vermeer, Velazquez, Picasso und Goya in seine eigene Formensprache und kam so zu höchst originellen, virtuosen und puristischen Ergebnissen.
Unter großem Besucherandrang wurde die Ausstellung **„Josef Dobrowsky. Meisterwerke aus Privatbesitz“** eröffnet. Josef Dobrowsky zählt zu den markantesten Künstlerpersönlichkeiten Österreichs im frühen 20. Jahrhundert. Ein besonderes Augenmerk wurde in dieser Ausstellung auf Ortsansichten und Landschaftsbilder rund um St. Margarethen gelegt.

Am 27. Juni 2018 gab es in der Landesgalerie eine Doppeleröffnung der Ausstellungen **„Edi Rama. Fantastische Notizen von Albaniens Ministerpräsident“** und den **„art[dialog] | Leirer, Neulinger, Rehner, Romankiewitz“**. Edi Rama ist nicht nur Ministerpräsident Albaniens, sondern auch ein international ausgestellter Künstler. Auf tausenden von Kalenderblättern hält er seine Gedanken fest. Dabei fertigt er in seinem Kalender blumig-organische, vornehmlich bunte Zeichnungen an, die in dieser Ausstellung präsentiert wurden.

Bernd Romankiewitz, Margit Rehner, Albaniens Ministerpräsident Edi Rama, Landeshauptmann a. D. Hans Nießl, Petra Neulinger, Manfred Leirer
© KBB – Kultur Betriebe Burgenland GmbH

Eine jahrzehntelange Kulturpartnerschaft verbindet das Burgenland mit Bayreuth. Der „art[dialog] 2018“ machte diese Verbindung für ein interessiertes Publikum intensiv erlebbar. Bei dieser Ausstellung wurden Werke von vier Künstlerinnen und Künstlern in einem Dialog über die Liebe zur Natur und Landschaft gezeigt.
Die Ausstellung von Ilse Lichtenberger, Pierre Schrammel und Johannes Ramsauer griff die Themen Bewegung, Erregung und Verantwortung auf, zu denen größtenteils neue Arbeiten geschaffen wurden. In der Ausstellung **„Bewegung. Erregung. Verantwortung.“** waren die gemeinsamen Ergebnisse ihrer Zusammenarbeit zu sehen.

Theresia Gabriel, Margit Fröhlich, Claudia Priber, Johannes Ramsauer, Ilse Lichtenberger, Sabine Kritsch-Schmall, Gerlinde Schrammel, Pierre Schrammel
© KBB – Kultur Betriebe Burgenland GmbH

Projektraum Burgenland

Der Auftakt des Ausstellungsreigens im Projektraum erfolgte bereits traditionell mit der Preisverleihung des Bildenden Kunst Preises (2017) und der Präsentation der Einreichungen zum Wettbewerb, der sich im Jahr 2017 mit der Gegenwartskunst auseinandergesetzt hatte.
Die Ausstellung **„We ♥ Burgenland. Fotografik von Sabine König | Georg Dujmovits“** war eine fotografische Liebeserklärung an das Burgenland. Sabine König aus Winden am See und Georg Dujmovits aus Sulz im Südburgenland präsentierten in ihren Fotos die Schönheiten des Burgenlandes von Nord bis Süd. Ins Licht gerückt wurden weitläufige Landschaften, aber auch die kleinen, oft im Verborgenen liegenden Schätze.

Gert Polster, Sabine König, Georg Dujmovits, Margit Fröhlich
© KBB – Kultur Betriebe Burgenland GmbH

Witz, Humor und Satire standen im Mittelpunkt der Ausstellung mit dem Titel „**Mit spitzer Feder. Karikaturen zum Schmunzeln und Nachdenken“** im Projektraum Burgenland. Karikaturen, Cartoons, kritische Grafik und Illustrationen heimischer Zeichner wie Robert Szinovatz, Gerald Koller, Peter Palkovits und Michael Pammesberger wurden dabei gezeigt.
In der Schau **„Von Katzen, Ratzen und Mäusen. Die fantastische Bilderwelt des Erwin Moser“** wurden großteils Kinderbuchillustrationen des bekannten 2017 verstorbenen Golser Zeichners und Autors Erwin Moser ausgestellt, aber auch seine weniger bekannten Landschaftsbilder wurden präsentiert.

Margit Fröhlich, Vincenta Prüger, Karin Haller, Ruth Moser, Theresia Gabriel © KBB – Kultur Betriebe Burgenland GmbH

Die Ausstellung **„Schriftbilder“** zeigte Wettbewerbsbeiträge der gleichnamigen Ausschreibung zum Förderpreis für Bildende Kunst 2018, der für alle Sparten offen war und sich künstlerisch mit dem Thema Schrift auseinandersetzen sollte. Zeitgleich waren auch die Einreichungen zum Architekturpreis des Landes Burgenland 2018 zu sehen.
Mit Ende des Jahres 2018 schloss der Projektraum seine Pforten als Ausstellungsort der Landesgalerie. Von 1996 bis 2012 war in den ehemaligen Esterházy Stallungen die Landesgalerie untergebracht gewesen. Seit 2013 standen die Räumlichkeiten für Projekte, Preisverleihungen und Ausstellungen zur Verfügung.

Kulturzentrum Oberschützen

„**In Raum und Zeit. Malerei – Grafik – Lyrik“** lautete der Titel der Ausstellung, die am 18. September 2018 im KUZ Oberschützen eröffnet wurde. Gezeigt wurden Bilder der in Wulkaprodersdorf lebenden Künstlerin Christine Grafl. In jahrelanger Arbeit konnte sie sich zu einer der vielseitigsten Kunst- und Kulturschaffenden im Burgenland entwickeln. Kuratiert wurde die Ausstellung von Margit Fröhlich.

Christine Grafl © KBB – Kultur Betriebe Burgenland GmbH

Wissenschaftliche Arbeiten aus dem Burgenland (WAB):

WAB 160 | „ECCLESIA SEMPER REFORMANDA“, Die Protestantische Kirche im Pannonischen Raum seit der Reformation. Tagungsband der 37. Schlaininger Gespräche, Teil 2

WAB 161 | „Schicksalsjahr 1938“ – NS-Herrschaft im Burgenland, Begleitband zur Ausstellung

WAB 162 | „Ehemalige Zollgebäude im Burgenland 1921 bis 2016“, im Rahmen der Reihe: Architekturentwicklung des Landes Burgenland von Helmut Prinke

Kataloge Neue Folge des Landesmuseums (NF):

NF 53 | „Neue Straßen auf alten Pfaden“ – Archäologie und Straßenbau im Burgenland, Ausstellungskatalog

NF 54 | „Josef Dobrowsky – Meisterwerke aus Privatbesitz“, Ausstellungskatalog

Kataloge der Landesgalerie:

Katalog Nr. 12 | Gerhard Gutruf – Auf den Spuren alter Meister

Katalog Nr. 13 | Art [Dialog]; Neulinger, Leier, Rehner, Romankiewicz

Katalog Nr. 14 | „Von Katzen, Ratzen und Mäusen – Die fantastische Bilderwelt des Erwin Moser“

Im Jahr 2018 bildete das Joseph Haydn Konservatorium Eisenstadt 318 Studierende (darunter acht Bachelorabsolventen) und Schülerinnen und Schüler aus 26 Nationen sowohl in künstlerischen und künstlerisch-pädagogischen Bereichen als auch in Elementarer Musikerziehung und in verschiedenen Lehrgängen aus.
Die Opernwerkstatt ging nach der erfolgreichen Premiere 2017 mit Mozarts „Figaros Hochzeit“ im April 2018 auf Tournee und bespielte die Kulturzentren in Eisenstadt, Güssing sowie Oberschützen und gab auch eine Vorstellung in Grünbach.
Das Symphonieorchester des Joseph Haydn Konservatoriums konzertierte am 26. Jänner unter der Leitung von Prof. Dr. Richard Zielinski (University of Oklahoma) im Haydnkonservatorium und am 9. Mai unter der Leitung von Peter Gülke (Brandenburger Symphoniker) im Lisztzentrum Raiding.
Das Sinfonische Blasorchester gab sein traditionelles Konzert am 6. Feber im Kulturzentrum Eisenstadt gemeinsam mit den „Klangdrachen“ St. Georgen und dem Jugendblasorchester der MS Frauenkirchen.
Neben den bereits bestehenden Kooperationen mit der mdw (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien) zur Erlangung des Bachelors für die Studierenden der Instrumental/Gesangspädagogik konnten die mit dem Classical Music Festival Oklahoma, dem AEC (Association Européenne des Conservatoires, Académies de Musique et Musikhochschulen) und den über sechzig Erasmus-Partnern in ganz Europa weiter ausgebaut und gefestigt werden.
Zudem gab es Projektkooperationen mit der HaydnAkademie unter Anton Gabmayer und Meisterkurse mit Carlos Calmar (USA), Walter Fleischmann (A), Piero Bonaguri (I), Istvan Beke (RO), dem Dibattista-Liso Piano Duo (I), Umberto Carfagna (I) und Giuseppe Bruno (I).

Joseph Haydn Konservatorium Eisenstadt © häc mäc

Landeshauptmann Hans Peter Doskozil

Landeshauptmann Hans Peter Doskozil © Landesmedienservice Burgenland

Herr Landeshauptmann, was heißt Kulturpolitik für Sie? Welche Kulturpolitik verfolgen Sie im Burgenland?

Hans Peter Doskozil: Bei Kultur geht es immer auch um den Zusammenhalt der Gesellschaft. Ich werde sicher nicht die Kultur inhaltlich beurteilen. Das Wichtigste ist, Kultur den Künstlerinnen und Künstlern, den Kulturschaffenden und den vielen Gruppen und Kultur-Initiativen zu lassen. Meine Aufgabe und die der öffentlichen Hand ist es, bestmögliche Rahmenbedingungen zur Verfügung zu stellen. Daher werden wir in einer Landestochter sehr viele Kulturbetriebe zusammenführen und damit die wirtschaftliche Basis schaffen, dass Kulturschaffende sich auf ihre Arbeit konzentrieren können. In der Kulturpolitik geht es mir um den vielfältigen Ausdruck der Lebensgestaltung, der Sehnsucht nach individueller und gesellschaftlicher Verwirklichung und um Dinge, auf die man sich verlassen kann. Kultur ist der Link zu dem, was war, was ist und was sein wird. Kultur ist eine Erzählung und gibt dem ganzen Raum eine starke Identität. Kultur soll schließlich auch Sicherheit im Wandel bieten.

2019 wird das Thema „Brauchland Burgenland“ forciert. Brauchtum und Volkskultur werden von unterschiedlichen Interessensgruppen instrumentalisiert, auch politisch benützt. Was verfolgen Sie konkret mit dem Schwerpunkt „Brauchland Burgenland“?

Natürlich leitet sich Brauchland von Brauchtum ab. Sich auf Traditionen, auf die Gestaltung des Alltags, auf das Handwerk, die Volkskultur zu besinnen bedeutet nicht, das zu negieren, was wir als Hochkultur bezeichnen. Das Burgenland hat alles: Die Oper, die Operette, wir sind stolz auf Haydn und Liszt und auf viele Initiativen. Dazu gehört die Blasmusik ebenso wie der Kirchenchor. Unsere Kultur prägen auch bildende Künstlerinnen und Künstler. Brauchtum ist innerhalb einer Gemeinschaft entstanden und wird weitergegeben. Brauchtum ist eine gestalterische Brücke in die Vergangenheit und in die Zukunft. Brauchtum drückt sich in sozialen Handlungen des Miteinanders aus. Die Kultur des Brauchtums ist für mich der Kitt zwischen dem Hin- und Hergerissensein von Tradition und Moderne. Brauchtum vermittelt Stabilität und Verlässlichkeit über den Moment hinweg und vernetzt frühere, heutige und künftige Generationen. „Brauchland Burgenland“ schafft ein Zusammengehörigkeitsgefühl, stiftet Identität und ermöglicht Begegnungen und Beziehungen.

„Brauchland Burgenland“ – was bedeutet das in einer globalisierten Welt?

Der Erhalt dessen, was uns wichtig ist, die Wertschätzung und der Respekt vor den Errungenschaften des Landes ist gerade die Voraussetzung dafür, den globalen Herausforderungen zu begegnen. Brauchtum und Globalisierung bedingen sich. Wir müssen die aktuellen Bedürfnisse der Menschen verstehen. Wir leben in einer Ära der internationalen Vernetzung, gleichzeitig brauchen wir zu Hause auch diese wertvollen Momente des Überschaubaren, Momente der Intimität.

Ist Brauchtum Heimattümelei oder ein Mittel, Identität zu stärken?

Ich möchte nach vorne denken. Politik muss fördern, was die ganze Gesellschaft verbindet und zusammenhält. Das ist die bessere Idee als Heimattümelei. Vertrauen stiftet Identität – das ist das Zukunftsprojekt.

Das Burgenland umfasst eine immense kulturelle Vielfalt – bedingt durch unterschiedliche Sprachen und Volksgruppen sowie durch ein großes jüdisches Erbe. Wie sehr bezieht sich ihre Kulturpolitik auf diese Geschichte des Burgenlandes?

Die Vielfalt, der kulturelle Reichtum und seine Geschichte sind Wesensmerkmale unseres Landes. Darauf bauen wir auf. Ein Beispiel, das mir besonders wichtig und ein persönliches Anliegen ist, ist das Bemühen um das jüdische Erbe des Burgenlandes. Daher haben wir nun die Synagoge Kobersdorf erworben. Diese soll generalsaniert werden und Raum für Ausstellungen, Konzerte, Symposien und vor allem für eine lebendige Auseinandersetzung mit der jüdischen Kultur bieten.
Die Synagoge ist für die jüdische Gemeinde von äußerst großer Bedeutung. Denn bei der Synagoge handelt es sich um eines der wenigen erhaltenen Zeugnisse jüdischen Lebens im Burgenland.

Mag.ª art. Michaela Putz, MA

Michaela Putz © Heide Ritter

Michaela Putz (*1984) studiert Art & Science an der Universität für Angewandte Kunst und Kommunikationswissenschaften an der Universität Wien. In ihren Arbeiten beschäftigt sie sich mit den Implikationen einer auf die Oberflächen digitaler Kommunikationstechnologien reduzierten Gesellschaft, auf unser Selbstbild und die Wahrnehmung unserer Umwelt sowie auf die Spuren menschlicher Interaktionen auf diesen Screens mit den Mitteln der Fotografie, Malerei und digitaler Nachbearbeitung.
Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt, unter anderem: Ars Electronica Festival Linz 2018, TIM NOLAS, Kunstraum Nestroyhof, Künstlerhaus Wien, projectcell36 Wien, WUK, WL4 Art Space in Shipyard (Danzig, Polen), Angewandte Innovation Lab (AIL), VBKÖ Wien, BETON7 in Athen (Athens Photo Festival 2018). Sie erhält diverse Stipendien und Preise und gewinnt 2018 den Förderpreis für Bildende Kunst Burgenland. Michaela Putz ist Mitglied des internationalen 280A Artist Collective und lebt und arbeitet in Wien.

MMag.ª Sanja Abramović

Sanja Abramović © Hans Wetzelsdorfer/bildrecht

Sanja Abramović wird 1982 in Karlovac geboren. Sie wächst im kroatischen Kurort Topusko auf, nahe der bosnischen Grenze. Seit 1991 lebt sie mit ihrer Familie in Österreich, seit 1992 in Eisenstadt. Nach dem Studium der Germanistik und Slawistik beginnt sie zu unterrichten: Deutsch als Fremdsprache, Deutsch und Kroatisch.
Die Bruchstellen in ihrer Biographie führen bereits in jungen Jahren zu einer melancholischen Auseinandersetzung mit Erinnerungen, der Frage nach Heimat und Heimatlosigkeit, zu einer prinzipiellen Skepsis der Sprache gegenüber, zu unzähligen Verortungsversuchen ihrer selbst. Diese zentralen Themen bestimmen ihre Kurzprosa und Lyrik. 2003 wird Sanja Abramović beim Literaturpreis „Schreiben zwischen den Kulturen“ der Edition Exil ausgezeichnet, 2016 mit dem zweiten Platz beim Lyrikpreis der Energie Burgenland, 2018 wird ihr der burgenländische Literaturpreis zuerkannt. Sie veröffentlicht in Zeitschriften und Anthologien.

Die Wahrnehmung des Nahen und Mittleren Ostens wird in der europäischen Öffentlichkeit meist von den Gewaltkonflikten, also Kriegen, Aufständen, Bürgerkriegen, Terrorismus und von religiösem Fanatismus bestimmt. Auch wird diese Region sehr häufig als politisch und kulturell-religiöse Einheit dargestellt, wo auf die Heterogenität und Unterschiedlichkeit der einzelnen Länder kaum hingewiesen wird.
Bei den Veranstaltungen der Burgenländischen Volkshochschulen unter dem Titel „Kulturland Morgenland“ werden neben der historischen Entwicklung auch die politischen, sozialen und wirtschaftlichen, aber auch ethnischen sowie religiösen und kulturellen Unterschiedlichkeiten dieser Region thematisiert. Länderschwerpunkte sind Afghanistan, Irak, Iran und Syrien.
Um die kulturelle Vielfalt der Welt zu verstehen, braucht es neben Hintergrundwissen auch die Möglichkeit, diese mit allen Sinnen zu erfahren. Die Inputs von Experten, Lesungen, Filmabende und Workshops geben Orientierung für das alltägliche Miteinander. Kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten sowie gesellschaftliche Regeln und Vorstellungen werden diskutiert. Schnuppersprachkurse und Kulinarisches ermöglichten das Eintauchen in die Kulturwelt des Morgenlandes.
Bei der Auftaktveranstaltung „Kulturwelt Morgenland“ am 13. Oktober 2018 in Oberwart zeigte sich die kulturelle Vielfalt des Morgenlandes in allen Farben und Formen. In einem stimmigen Gesamtkonzept wurden einzelne Programmpunkte sinnvoll kombiniert und kompakt an einem Nachmittag und Abend angeboten. Information gab es ebenso wie Genuss, Kultur und Kreativität – das Angebot für alle Generationen fand entsprechenden Anklang: Mehr als 140 Besucherinnen und Besucher erhielten einen umfassenden Einblick in das „Leben im Orient“ und konnten sich neben den vielfältigen Eindrücken auch ganz Persönliches mitnehmen.
Im Vorfeld gestaltete Adi Schmölzer im Eingangsbereich der HBLA passend zum Thema einen Teppich für alle Gäste – ein temporäres Werk aus Kreide auf 100 m^2 – zur Einstimmung auf die kulturelle Reise in das Morgenland. Nach dem Begrüßungstee aus einem traditionellen Samowar folgte der Vortrag von MMag. Dr. Maximilian Lakitsch von der Universität Graz „Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Religion im Nahen Osten“.

© VHS Burgenland

Gezeigt wurde auch der Dokumentarfilm „Exile Family Movie – Einmal Mekka und zurück“ von Arash T. Riahi gefolgt von einem interkulturellen Abend mit Musik und Tanz. Ergänzt wurde der Nachmittag durch verschiedenste Kreativangebote und Workshops. Auch in die kulinarische Welt erhielten die Besucher einen Einblick – in Form orientalischer Köstlichkeiten inklusive Gewürzbazar.
Der Kalligraf Ali Kianmehr „übersetzte“ die Vornamen ins Persische und es bestand auch die Möglichkeit, das eigene Geburtsdatum in den Persischen Kalender umzurechnen. Für beides wurden Karten gestaltet, welche künftig als Lesezeichen Verwendung finden werden. Wem das Buch dazu noch fehlte, erhielt im Rahmen der Veranstaltung bei der Märchenstunde der AK Bibliothek Oberwart von Mag. Silke Rois eine Empfehlung: Das Buch „Das Flüstern des Orients“ von Franziska Meiners vermittelt einen Einblick in die Kultur und Erzähltraditionen des Nahen Ostens.

© VHS Burgenland

1 Museen, Archive, Wissenschaft

Projekte, Veranstaltungen, Produktionen	**Betrag in Euro**	
1. Burgenländischer Philatelistenverein: „Postgeschichte der Landeshaupt- und Freistadt Eisenstadt“, Druckkostenzuschuss	500,00	
Bachkönig Wolfgang, Rust: Buchprojekt „Sommer 1989“, Druckkostenzuschuss	500,00	
Bezirksfeuerwehrkommando Güssing: Chronik des Bezirksfeuerwehrkommandos, Druckkostenzuschuss	1.000,00	(SpuV)
Briefmarkensammlerverein Pinkafeld: Buchprojekt „130 Jahre Bahnlinie Szombathely–Pinkafeld“, Druckkostenzuschuss	1.000,00	
Bund sozialdemokratischer Freiheitskämpfer, Eisenstadt: Projekt „Gedenkkultur im Burgenland“	1.500,00	
Burgenländische Forschungsgesellschaft: Jahresaktivitäten	20.990,00	
Burgenländisches Feuerwehrmuseum: Jahresaktivitäten	2.500,00	
Burgenländisches Volksbildungswerk: Jahresaktivitäten	68.000,00	
Concentrum – Forum für politische, ethnische, kulturelle und soziale Ökumene, Stadtschlaining: Jahresaktivitäten	2.500,00	
Concentrum – Forum für politische, ethnische, kulturelle und soziale Ökumene, Stadtschlaining: Personalkosten	5.000,00	(SpuV)
Dorfmuseum Mönchhof: Museumsbetrieb und Jahresaktivitäten	3.380,00	
edition lex liszt 12, Oberwart: Buchprojekt „Über die Grenzen“ von Emmerich Koller, Druckkostenzuschuss	4.000,00	
edition lex liszt 12, Oberwart: Buchprojekt „Die jüdische Familie Wallenstein–Benkö“ von Martin Pieber, Druckkostenzuschuss	1.000,00	
edition lex liszt 12, Oberwart: Buchprojekt „Josef Frank, So wahr ich hier sitze, das habe ich gesehen“ von Josef Gager, Druckkostenzuschuss	1.000,00	
Floiger Michael, Loipersbach: Projekt „www.atlas-burgenland.at“	1.900,00	
Forschung Burgenland GmbH: Projekt „Lange Nacht der Forschung“	5.000,00	
Gemeinde Rechnitz: Suchgrabung nach ungarisch-jüdischem Zwangsarbeiterlager in Rechnitz	5.500,00	
Güterdirektion Schloss Halbturn: Betriebskosten	11.050,00	
Initiative Minderheiten, Wien: Zeitschrift die „STIMME“, Druckkostenzuschuss	700,00	
Israelitische Kultusgemeinde Wien: Digitalisierung des Jüdischen Zentralarchives der ehemaligen burgenländischen Kultusgemeinden	25.000,00	
Israelitische Kultusgemeinde Wien: Erhaltung und Pflege jüdischer Friedhöfe im Burgenland	9.260,00	
Kulturverein Moschendorf: Erhaltung und Ausbau des Weinmuseums	1.300,00	
Kulturverein Schloss Halbturn: Sonderausstellung „Geheimnisvolles Morgenland“	49.380,00	
Kurbad Tatzmannsdorf AG: Freilichtmuseum Bad Tatzmannsdorf, Betriebskosten	5.520,00	
Lafnitztal Historik – Verein zur wissenschaftlichen Erforschung der Geschichte des Lafnitztales: Römische Ausgrabungen im Lafnitztal	2.500,00	
Leykam BuchverlagsgesmbH Nfg & Co. KG: Buchprojekt „Der erste Stein der Berliner Mauer“, Druckkostenzuschuss	1.000,00	

Liesenfeld Gertraud, Wien: Inventarisierungsprojekt im Dorfmuseum Mönchhof	1.500,00	
Marktgemeinde Podersdorf am See: Ausgrabungsprojekt „Awarengräberfeld und hochmittelalterliche Siedlung“	2.000,00	
Mauthausen Komitee Österreich, Wien: Internationale Gedenk- und Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen	500,00	
Museums- und Kulturverein Kaisersteinbruch: Gedenk-Symposion „FEATURING KAISERSTEINBRUCH #3“	1.000,00	
Museums- und Kulturverein Neudorf bei Parndorf: Digitalisierungsprojekt	500,00	
Museumsbund Österreich: Zeitschrift „neues museum – die österreichische museumszeitschrift“, Druckkostenzuschuss	500,00	
Museumsverein Oberschützen: Jahresaktivitäten	900,00	
Museumsverein Ostarrichi: Bundesländerbeitrag	925,00	
Museumsverein Pinkafeld: Betriebskosten 2017	4.141,66	
Neusiedler Stadtarchiv: „Neusiedler Jahrbuch“, Band 19, Druckkostenzuschuss	500,00	
Österreichisches Freilichtmuseum Stübing: Bundesländerbeitrag	1.820,00	
Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktforschung: Instandhaltung, Betriebs- und Personalkosten, Burg Schlaining	100.000,00	
Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktforschung: Jahresaktivitäten	100.000,00	
Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktforschung: Projekt „Friedenswochen“	5.100,00	
Patzelt Ruth, Wien: Gedenkveranstaltung „1938.2018 Shalom Nachbar, zum Gedenken an die jüdische Bevölkerung in Lockenhaus.“	1.000,00	
Prof. Paul Anton Keller Stiftung – Burg Lockenhaus: Burgfest – Kulturprogramm	2.000,00	
Prof. Paul Anton Keller Stiftung – Burg Lockenhaus: Burgfest – Kinderprogramm	3.000,00	(J)
RE.F.U.G.I.U.S.: Projekt „Erinnerungszeichen“ – Sanierung jüdischer Friedhöfe im Burgenland	10.000,00	
RE.F.U.G.I.U.S.: Projekt „Forschen und Erinnern“	2.500,00	
RE.F.U.G.I.U.S.: Jahresaktivitäten	2.000,00	
RE.F.U.G.I.U.S.: Projekt „Erinnerungszeichen“ – Sanierung jüdischer Friedhöfe im Burgenland	10.000,00	(SpuV)
RE.F.U.G.I.U.S.: Gedenkveranstaltungen	2.000,00	(SpuV)
Stein auf Stein – Verein für die Erforschung des burgenländischen Bauwesens, Neutal: Betriebskosten für muba, Museum für Baukultur	5.000,00	
Stiftung Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes: Forschungsprojekt „Internierung und Zwangsarbeit von Roma und Sinti“	1.000,00	
Verein 70er Haus der Geschichten, Mattersburg: Ausstellung „Denck Buch“	600,00	
Verein 70er Haus der Geschichten, Mattersburg: Gedenkprojekt „Stumme Zeugen“	600,00	
Verein 70er Haus der Geschichten, Mattersburg: Ausstellung „Mattersburger Viadukt und seine Zeit“	300,00	
Verein Burgenländisches Genuss- und Agrarmarketing: Veranstaltung zu 1938 im Martinsschlössl in Donnerskirchen	500,00	
Verein Dorfblick, St. Georgen: 20 Jahre Jubiläum	500,00	(SpuV)
Verein Freunde des Freilichtmuseums Ensemble Gerersdorf: Museumsbetrieb und Jahresaktivitäten	25.500,00	

Verein Freunde und Förderer der Schnapsglaskultur und der Schnapsbrennerei, Rotenturm: Ankauf von Glasvitrinen für das Schnapsglasmuseum	1.500,00	
Verein für Geschichte der ArbeiterInnenbewegung, Wien: Aufarbeitung des AZ-Archivs	1.000,00	(SpuV)
Verein Historische Landmaschinen Burgenland, St. Michael: Museumsbetrieb und Jahresaktivitäten	9.260,00	
Verein Historische Landmaschinen Burgenland, St. Michael: Personalkosten	6.000,00	(SpuV)
Verein Historische Landmaschinen Burgenland, St. Michael: Volkskulturpreis 2018	3.000,00	(SpuV)
Verein Österreichisches Jüdisches Museum, Eisenstadt: Mitgliedsbeitrag	65.400,00	
Verein Österreichisches Jüdisches Museum, Eisenstadt: Projekt „Erstellung einer genealogischen Datenbank“	25.000,00	
Verein Stadtmarketing Rust – Kremayrhaus Stadtmuseum Rust: Jahresaktivitäten	5.000,00	
Verein Zukunft Schlaining: Projekt „Europäischer Tag der jüdischen Kultur im Burgenland“	500,00	
Verein zur Erforschung der Purbacher Geschichte: Jahrbuch, Druckkostenzuschuss	500,00	
Verein zur Erforschung der Purbacher Geschichte: Projektförderung	500,00	(SpuV)
Verein zur Erhaltung der Römischen Bernsteinstraße: Webauftritt und Herausgabe von Informationsfoldern	300,00	
Verein zur Erhaltung und kulturellen Nutzung der Synagoge Kobersdorf: Projekt „Kultur im Tempel“	1.000,00	
Verein zur Erhaltung und kulturellen Nutzung der Synagoge Kobersdorf: Jahresaktivitäten	1.000,00	(SpuV)
Verlagshaus Hernals, Wien: Buchprojekt „Schule unterm Hakenkreuz unter besonderer Berücksichtigung des Burgenlands“ von Eva-Maria Gober, Druckkostenzuschuss	1.000,00	
Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust Studien, Wien: Projekt „Schreiben gegen das Vergessen“	500,00	

Ausgaben – Sammlungen des Landes Burgenland

Außenstellen: Heimathaus Mörbisch, Betriebskosten	508,71	(S)
Außenstellen: Turmmuseum Breitenbrunn, Betriebskosten	13.758,17	(S)
Buch: Johann Brem, „Tatzmannsdorfer Mineralwasser“, Steinamanger 1813	480,00	(S)
Burger Ernst, München: Liszt-Objekte (Cosima von Bülow, geb. Liszt, Franz Liszt, 1869; Franz Liszt und seine Schüler, Weimar, Oktober 1884; Franz Liszt, Weimar, 1883 oder 1884; Franz Liszt mit Carl V. Lachmund und dessen Frau Karoline, Weimar, Juni 1884; Porträt Franz Liszt mit seiner Schülerin Arma Senkrah, Weimar, Juli 1885)	580,00	(S)
Digitalisierung der Burgenländischen Synagogen	8.400,00	(S)
Schlaininger Gespräche: „Die Kanizsai und ihre Zeit“, Organisation und Honorare	6.223,38	(S)
Symposion Mogersdorf: „Der Wald als Lebens- und Wirtschaftsraum im pannonischen Raum“	8.500,00	(S)
Textbücher: Eisenstadt 1805–1807 (Heinrich Schmidt: „Die Stutzperücke“; Nicolas-Medard Audinot: „Der Faßbinder“; Georg Gaal: „Die beyden Genies“; Aloys Friedrich Brühl: „Das Findelkind“; Seyfried Joseph Ritter: „Der Schatzgräber“)	589,00	(S)

Diplomarbeiten und Dissertationen

Kurz Katharina, Mattersburg: „Ökonomische Entwicklungen im Burgenland seit der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die Zwischenkriegszeit und die jüdische Minderheit“	300,00	(S)
Lackner Ines, Eisenstadt: „Parteipolitischer Umgang bzw. parteipolitische Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus in den 1980er Jahren im Burgenland“	300,00	(S)
Palek Florian, Hornstein: „Räumliche Disparitäten und Regionalentwicklung im Bezirk Eisenstadt-Umgebung (inkl. der Freistädte Eisenstadt und Rust)“	300,00	(S)

SUMME: Museen, Archive, Wissenschaft **678.265,92**

2 Baukulturelles Erbe, Dorferneuerung

Projekte, Veranstaltungen, Produktionen

Bayer Josef, Donnerskirchen: Restaurierung der Maria Lourdes-Kapelle in Donnerskirchen	1.000,00	
Binder-Fink Eva, Wallern: Sanierung des Acker-Bürgerhauses in Eisenstadt	2.000,00	
Englert Christine, Parndorf: Sanierungsmaßnahmen für Haus in Lutzmannsburg	3.000,00	
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Pöttelsdorf: Sanierung des Kirchturms	20.000,00	
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Weppersdorf: Sanierung der Pfarrkirche	10.000,00	
Evangelische Tochtergemeinde A.B. Drumling: Zubauarbeiten beim Kirchengebäude	5.000,00	
Gemeinde Oberschützen: Sanierung des Mahnmals	12.000,00	
Gemeinde Unterwart: Restaurierung der Mariensäule und des Kriegerdenkmals	1.200,00	
Gemeinde Wimpassing: Restaurierung des Kriegerdenkmals	500,00	
Kellerviertel Heiligenbrunn: Heindl Josef, Restaurierungsarbeiten Objekt 63	3.165,90	
Kellerviertel Heiligenbrunn: Polleruhs Stefan, Restaurierungsarbeiten Objekt 84	3.332,34	
Kellerviertel Heiligenbrunn: Seier Ernst, Restaurierungsarbeiten Objekt 57	8.014,39	
Kellerviertel Heiligenbrunn: Unger Stefan, Restaurierungsarbeiten Objekt 63	3.165,90	
Kirchenmusikverein Pinkafeld: Neubau der Orgel in der röm.-kath. Stadtpfarrkirche in Pinkafeld	15.000,00	
Marktgemeinde Jois: Restaurierung des Lentsch-Kreuzes	700,00	
Museums- und Kulturverein, Kaisersteinbruch: Restaurierung des Kuruzzen-Kreuzes	700,00	
Röm.-kath. Dom- und Stadtpfarre zum Hl. Martin, Eisenstadt: Außensanierung der Magdalenenkapelle	2.000,00	
Röm.-kath. Filialkirche Luising: Restaurierung der „Fahne der tapferen Luisinger“	700,00	
Röm.-kath. Pfarre Bernstein: Restaurierungs- und Konservierungsmaßnahmen in der Pfarrkirche	2.000,00	
Röm.-kath. Pfarre Dürnbach: Sanierung der Pfarrkirche zur Himmelfahrt Mariens	10.000,00	
Röm.-kath. Pfarre Eisenstadt-St. Georgen: Sanierung des Pfarrhofes	2.500,00	
Röm.-kath. Pfarre Frankenau: Sanierungsarbeiten der Orgel	1.000,00	(SpuV)

Röm.-kath. Pfarre Großpetersdorf: Sanierung der Filialkirche Kleinzicken	3.000,00	
Röm.-kath. Pfarre Großpetersdorf: Sanierung der Filialkirche Kleinpetersdorf	3.000,00	
Röm.-kath. Pfarre Hornstein: Restaurierung von drei Altargemälden	1.500,00	
Röm.-kath. Pfarre Kaisersdorf: Sanierung der Kapelle zur Hl. Anna	1.500,00	
Röm.-kath. Pfarre Kirchfidisch: Restaurierungsarbeiten am Dachstuhl und dem Glockenstuhl der Pfarrkirche	5.000,00	
Röm.-kath. Pfarre Kleinhöflein: Sanierung der Pfarrscheune und der Wirtschaftsgebäude	7.000,00	
Röm.-kath. Pfarre Leithaprodersdorf: Restaurierung der Kirchentüre	1.500,00	
Röm.-kath. Pfarre Lockenhaus: Liftanlage für die Personenbeförderung zur Pfarrkirche	7.000,00	
Röm.-kath. Pfarre Loretto: Restaurierung des barocken Gestühls auf der Orgelempore in der Basilika	5.000,00	
Röm.-kath. Pfarre Mischendorf: Sanierung der Filialkirche Kotezicken	5.000,00	
Röm.-kath. Pfarre Müllendorf: Fassadenrenovierung am Hauptportal der Pfarrkirche	6.000,00	
Röm.-kath. Pfarre Neumarkt im Tauchental: Sanierung der Pfarrkirche zum Hl. Nikolaus	17.000,00	
Röm.-kath. Pfarre Oberkohlstätten: Außensanierung der Pfarrkirche	5.000,00	
Röm.-kath. Pfarre Oberrabnitz: Restaurierungsarbeiten in der Apsis der Pfarrkirche	1.500,00	
Röm.-kath. Pfarre Pilgersdorf: Sanierung der Filialkirche Steinbach	3.000,00	
Röm.-kath. Pfarre Schachendorf: Sanierung der Pfarrkirche zum Hl. Martin	6.000,00	
Röm.-kath. Pfarre Schandorf: Sanierung der Pfarrkirche	6.000,00	
Röm.-kath. Pfarre Steinbrunn: Sanierung der Turmspitze der Pfarrkirche	4.000,00	
Röm.-kath. Pfarre Stoob: Restaurierung des Altarbildes	700,00	
Röm.-kath. Pfarre Zillingtal: Sanierungsmaßnahmen am Glockenturm der Pfarrkirche und an der Friedhofsmauer	3.000,00	
Röm.-kath. Stadtpfarre Rust: Kunstführer „Fischerkirche Rust“, Druckkostenzuschuss	1.000,00	
Röm.-kath. Stadtpfarre Rust: Sanierung der Fischerkirche	3.000,00	
Schabhüttl Hermann, Rudersdorf: Fassadenrestaurierung der denkmalgeschützten Gastwirtschaft in Rudersdorf	3.000,00	
Stadtgemeinde Neusiedl am See: Restaurierung der Dreifaltigkeitssäule	1.500,00	
Stadtgemeinde Neusiedl am See: Restaurierung der Pestsäule Goldbergpark	1.000,00	
Verein Dorfblick St. Georgen: Sanierungsarbeiten Weinhauerhaus „Sgraffito-Haus“	7.500,00	
Verein Freunde des Kalvarienberges, Neusiedl am See: Sanierungsmaßnahmen	1.500,00	(SpuV)
Volkstanzgruppe Glasing, Fassadenrenovierung des Vereinshauses	1.000,00	(SpuV)
SUMME: Baukulturelles Erbe, Dorferneuerung	**218.178,53**	

3 Heimat- und Brauchtumspflege, Volksgruppen

Projekte, Veranstaltungen, Produktionen

Burgenländisch Hianzische Gesellschaft: Personal-, Instandhaltungs- und Projektkosten	20.000,00	

Burgenländisch Hianzische Gesellschaft: Mundart-Wörterbuch „Da Säickl Hianz“, Druckkostenzuschuss	1.000,00	
Burgenländisch Hianzische Gesellschaft: Jahresaktivitäten	1.000,00	(SpuV)
Burgenländisches Volksbildungswerk: Magazin „Kultur und Bildung“, Druckkostenzuschuss	3.600,00	
Burgenländisches Volksliedwerk: Personalkosten und Jahresaktivitäten	26.000,00	
Burgenländisches Volksliedwerk: Digitalisierungsprojekt	3.000,00	
Burgenländisches Volksliedwerk: Schulprojekt	1.000,00	
Burgenländisches Volksliedwerk: Buchankäufe	519,56	
Burgenländisches Volksliedwerk: Publikation eines Notenbuches, Druckkostenzuschuss	500,00	
Burgenländisches Volksliedwerk: Buchprojekt: „Burgenländisches Liederbuch, Band 1“, Druckkostenzuschuss	250,00	
Burgenländisches Volksliedwerk: Projekt „Mit allen Sinnen“	2.500,00	(SpuV)
Burgenländisches Volksliedwerk: Projekt „Notenbuch“	2.000,00	(SpuV)
Burgenländisches Volksliedwerk: Jahresaktivitäten	1.500,00	(SpuV)
Burgenländisch-Ungarischer Kulturverein: 50 Jahre Jubiläum und Filmproduktion	15.000,00	
Dachverband uniformierter Traditionsvereine, Siegendorf: 1. Traditionstag	750,00	(SpuV)
Evangelisches Gymnasium für Musik und Kommunikation: Volkskulturpreis 2018	1.500,00	(SpuV)
Ferdinandus Orden 156, Siegendorf: Jahresaktivitäten	750,00	(SpuV)
Freiwillige Feuerwehr Zurndorf: Veranstaltung „Wie es früher einmal war“	500,00	
Fröhlich Margit, Steinbrunn: Broschüre zur Geschichte der Ortspfarrkirche Steinbrunn, Druckkostenzuschuss	500,00	
HAK – Hrvatski akademski klub – Kroatischer akademischer Klub: Projekt „Dan Mladine“	1.000,00	
Jugend Neusiedl bei Güssing: 65 Jahre Jubiläum	350,00	(SpuV)
Junge Initiative Kroatisch Minihof: Volkskulturpreis 2018	1.500,00	(SpuV)
Kroatischer Kulturverein im Burgenland: Jahresaktivitäten	2.000,00	
Kroatischer Kulturverein im Burgenland: Bildungsprojekte	3.000,00	(SpuV)
Kroatischer Kulturverein im Burgenland: Feriensprachkurs in Stinatz	500,00	(J)
Kroatisches Kultur- und Dokumentationszentrum, Eisenstadt: Buch- und Liederprojekte	3.000,00	(SpuV)
Kulturkreis Stremtal zur Pflege der Mundart, des Volksliedes und der Instrumentalmusik: Jahresaktivitäten	350,00	(SpuV)
Leseverein der Reformierten Jugend Oberwart: 55 Jahre Jubiläum	500,00	
Mehrsprachiges Offenes Radio MORA, Großwarasdorf: Projektförderung	15.000,00	(SpuV)
Militärischer Traditionsverband der Königlichen Eisenstädter Schützengesellschaft: Projektförderung	1.000,00	(SpuV)
Österreichische UNESCO-Kommission, Wien: Kunstprojekt mit Blaudruck	500,00	
Tamburica Cindrof/Siegendorf: 55 Jahre Jubiläum	1.000,00	(SpuV)
Tamburizza Orchester Steinbrunn: Jugendprojektförderung	500,00	(SpuV)
Tamburizzaorchester Schandorf: Ankauf einer Tracht	500,00	
Tamburizzaorchester Schandorf: Arrangement neuer Partituren	1.500,00	(SpuV)
Verein für Volkskultur Deutschkreutz: 10 Jahre Jubiläum	750,00	(SpuV)
Verein für Volkskunde, Wien: „Österreichische Zeitschrift für Volkskunde“, Druckkostenzuschuss	350,00	

Verein K.u.k. Infanterieregiment Nr. 76, Bruckneudorf: Jahresaktivitäten	750,00	(SpuV)
Verein KARIKA – für Roma und Sinti: Jahresaktivitäten	4.000,00	
Verein KARIKA – für Roma und Sinti: Ankauf von Notebooks	750,00	(SpuV)
Verein KARIKA – für Roma und Sinti: Internationaler Roma Tag	2.500,00	(SpuV)
Verein Roma-Service: Projekt „Roma-Butschu“	2.000,00	
Verein Roma-Service: Projekt „RomBus“	10.000,00	(SpuV)
Verein Roma-Service: Lernbetreuung	1.500,00	(SpuV)
Volkshochschule der Burgenländischen Kroaten: Jahresaktivitäten	3.000,00	
Volkshochschule der Burgenländischen Kroaten: Projektförderungen	4.000,00	(SpuV)
Volkshochschule der Burgenländischen Roma: Jahresaktivitäten	3.600,00	
Volkshochschule der Burgenländischen Roma: Projektförderungen	1.500,00	(SpuV)
Volkshochschule der Burgenländischen Roma: Jahresaktivitäten	500,00	(J)
Volkshochschule der Burgenländischen Ungarn: Jahresaktivitäten	4.500,00	
Volkshochschule der Burgenländischen Ungarn: Projektförderungen	1.500,00	(SpuV)
Volkstanzgruppe Glasing: 40 Jahre Jubiläum	2.200,00	
Volkstanzverband Burgenland: Jahresaktivitäten	4.500,00	
Volkstanzverband Burgenland: 3. Burgenländische Volkstanzwoche	1.000,00	
Volkstanzverband Burgenland: CD-Produktion „Volkstänze aus dem Burgenland“	500,00	
Volkstanzverband Burgenland: Projektförderungen	1.500,00	(SpuV)
Volkstanzverband Burgenland: Projekt „Kindertanzfest“	1.300,00	(J)
Volkstanzverband Burgenland: Seminar Lockenhaus	500,00	(J)
Walcher Maria, Wien: Buchprojekt „103 brauchbare Traditionen – Verborgene Schätze im immateriellen Kulturerbe“, Druckkostenzuschuss	750,00	
Wissenschaftliches Institut der Burgenländischen Kroaten: Projekt „Online-Wörterbuch“	2.000,00	
Wissenschaftliches Institut der Burgenländischen Kroaten: Sprachkommission der burgenlandkroatischen Sprache	3.000,00	(SpuV)
SUMME: Heimat- und Brauchtumspflege, Volksgruppen	**172.519,56**	

4 Literatur, Publikationen

Projekte, Veranstaltungen, Produktionen

Abramović Sanja, Eisenstadt: Literaturpreis des Landes Burgenland 2018	3.500,00
Burgenländischer Buchpreis 3 x 7: Bücher- und Skulpturenankauf sowie Veranstaltungskosten	5.860,59
Dorner Robert, Hinterbrühl: Bild- und Textband „Türme, die zum Himmel ragen“, Druckkostenzuschuss	750,00
edition lex liszt 12, Oberwart: Buchprojekt „Die Farbe der Veränderung“ von Alice Harmer, Druckkostenzuschuss	800,00

edition lex liszt 12, Oberwart: Buchprojekt „Halt den Mund, sagte die Mutter und dann starb sie“ von Jutta Treiber, Druckkostenzuschuss	1.000,00	
edition lex liszt 12, Oberwart: Buchprojekt „und fließt die zeit wie wasser wie wort“ von Christl Greller, Druckkostenzuschuss	800,00	
edition lex liszt 12, Oberwart: Buchprojekt „Kind in einem verschwundenen Land“ von Nora Fuchs, Druckkostenzuschuss	500,00	
edition lex liszt 12, Oberwart: Buchprojekt „Vers/Tand“ von Michael Hess, Druckkostenzuschuss	500,00	
edition lex liszt 12, Oberwart: Veranstaltungsserie	1.500,00	
GAV Burgenland – Grazer Autorenversammlung: 45 Jahre Jubiläum	1.400,00	
Horvath Katja, Güssing: Stipendium „Künsteratelier Paliano“	800,00	
Jahresschwerpunkt: „Burgenland liest“	90.248,46	
KRAL GmbH – KRAL Verlag, Berndorf: Buchprojekt „SAGENreiches Burgenland“, Druckkostenzuschuss	500,00	
Kulturvereinigung Pannonisches Institut, Güttenbach: „Pannonisches Jahrbuch“ und Informationsblatt „Panonski List“, Druckkostenzuschuss	500,00	
Kulturvereinigung Pannonisches Institut, Güttenbach: Projekt „Pannonisches Jahrbuch“	500,00	(SpuV)
Lesekultur ohne Grenzen, Oberpullendorf: Kinder- und Jugendtag	400,00	(J)
Lesekultur ohne Grenzen, Oberpullendorf: Literaturfestival „Grenzenlos lesen“	7.500,00	
Literaturhaus Mattersburg: Betriebskosten und Jahresaktivitäten	14.000,00	
Literaturhaus Mattersburg: Literaturfestival „Leinen los“	3.000,00	
Literaturhaus Mattersburg: Kinder- und Jugendprogramm	1.000,00	
Literaturhaus Mattersburg: Projekt „Schulkooperationen und Dialogveranstaltungen“	1.500,00	
Literaturhaus Mattersburg: Projekt „Schriftbilder“	1.000,00	
Literaturhaus Mattersburg: Projekt „Literatur aus dem Burgenland“	700,00	
Literaturhaus Mattersburg: Projekt „Schreibinitiative“	700,00	
Marlit – Verein zur Förderung von literarischen und wissenschaftlichen Arbeiten, Marz: Buchprojekt „PropheZeit“ von Sigmund Kleinl, Druckkostenzuschuss	700,00	
Österreichische DialektautorInnen und Archive, Wien: Dialektzeitschrift „Morgenschtean“, Druckkostenzuschuss	500,00	
Reyer Sophie, St. Andrä/Zicksee: Kunststipendium für den Roman „Ein Burgenländer beschließt, in der Natur zu leben“	500,00	
Richter Manuela, Eisenstadt: Kulturportal „www.kulturgericht.at“	500,00	
Verein Schule und Kultur: 2. Burgenländischer Lesekongress	1.000,00	(SpuV)
Verlag Bibliothek der Provinz GmbH, Weitra: Buchprojekt „Der rote Faden“ von Heinz Janisch und Dorothee Schwab, Druckkostenzuschuss	400,00	
Verlag Bibliothek der Provinz GmbH, Weitra: Buchprojekt „Die Gastgeberin“ von Karin Ivancsics, Druckkostenzuschuss	400,00	
Verlag Bibliothek der Provinz GmbH, Weitra: Buchprojekt „Erlebt“ von Martin Franz Neuberger, Druckkostenzuschuss	400,00	
Verlag Bibliothek der Provinz GmbH, Weitra: Buchprojekt „Stahlrosen zur Nacht“ von Dine Petrik, Druckkostenzuschuss	400,00	
Verlag Bibliothek der Provinz GmbH, Weitra: Buchprojekt „Zeit stibitzen“ von Astrid Walenta, Druckkostenzuschuss	400,00	

Vlasich Konstantin, Großwarasdorf: Stipendium „Künsteratelier Paliano“	800,00	

SUMME: Literatur, Publikationen **144.959,05**

5 Bibliothekswesen

Projekte, Veranstaltungen, Produktionen

Gassner Herbert, Zillingtal: Lese-Begegnunszone für die Kausich-Bibliothek	2.500,00	
Gemeindebücherei Heiligenbrunn: Ankauf von Hörbüchern und Infrastruktur	700,00	
Gemeindebücherei Wimpassing: Ankauf von Regalen	750,00	
Landesverband Bibliotheken Burgenland (LVBB): Jahresaktivitäten	17.070,00	
Landesverband Bibliotheken Burgenland (LVBB): Projekt „Regionalbetreuung Burgenland“	5.500,00	
Landesverband Bibliotheken Burgenland (LVBB): Projekt „Lesesommer“	3.500,00	(SpuV)
Öffentliche Bücherei Litzelsdorf: Ankauf von Mobiliar	750,00	
Pfarrbücherei Lockenhaus: Ankauf von Hardware	590,00	
Stadtbücherei Jennersdorf: Veranstaltungen, diverse Ankäufe	1.000,00	
UMIZ – Ungarisches Medien- und Informationszentrum Unterwart: Jahresaktivitäten	2.000,00	
UMIZ – Ungarisches Medien- und Informationszentrum Unterwart: Projektförderung	500,00	(SpuV)
Zweisprachige Bibliothek der Jungen Initiative Kroatisch Minihof: Ankauf von Regalen und Software	400,00	

SUMME: Bibliothekswesen **35.260,00**

6 Musik

Projekte, Veranstaltungen, Produktionen

Band „All Your Sorrows“, Siegendorf: Tournee in Osteuropa	500,00	(J)
Band „DefLine“, Mattersburg: Eastern European Tour	600,00	(J)
Blaskapelle Stravanka, Bernstein: Ankauf von Musikinstrumenten und einer Tracht	500,00	
Blaskapelle Stravanka, Bernstein: Diverse Vereinsaktivitäten	1.500,00	(SpuV)
Blasmusik der Musikschule Oberschützen/Bad Tatzmannsdorf: Ankauf von Musikinstrumenten und einer Tracht	500,00	
Burgenländischer Blasmusikverband: Jahresaktivitäten, Miet- und Verwaltungsaufwand, Personalkosten, Projektförderung	80.600,00	
Burgenländischer Blasmusikverband: Jugendausbildung	10.000,00	(J)
Burgenländisches Musikschulwerk: Landeswettbewerb „prima la musica“	13.000,00	

Burgenländisches Musikschulwerk: Landeswettbewerb „podium.jazz.pop.rock“	3.000,00	
Burgenländisches Musikschulwerk: Projekt „Jugendsinfonieorchester Burgenland“	1.500,00	
Caledonian Pipes and Drums Burgenland, Steinbrunn: Projektförderung	350,00	(SpuV)
Chor „Noise experience … jetzt gibt’s was auf die Ohren“, Eisenstadt: Konzerte	500,00	(SpuV)
Diözese Eisenstadt: Internationales Chorkonzert	1.000,00	(SpuV)
Dirnberger Anna, Wien: CD-Produktion der Band „Heaven Sent Cat“	1.000,00	
Erster Burgenländischer Musikverein „Heimatklänge“ Loipersbach: Ankauf einer Tracht	500,00	
ESTA – Vereinigung der Lehrenden für Saiteninstrumente in Österreich: Jahresaktivitäten	500,00	
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Deutsch Jahrndorf: Projekt „Evangelische Kirchenmusik aus Leipzig“	500,00	
Evangelischer Kirchenchor Zurndorf: Jahresaktivitäten	750,00	(SpuV)
Förderverein der Neuen Musikmittelschule mit kroatischem Schwerpunkt Großpetersdorf: Zeitreise-Musical „100 Jahre Republik“	1.500,00	(SpuV)
Franz Liszt Verein Raiding: Jahresaktivitäten	6.330,00	
Franz Liszt Verein Raiding: 50 Jahre Jubiläum	5.000,00	
Frauenchor Effata, Lackendorf: Konzert „Austria 3“	500,00	(SpuV)
Gemeinde Gerersdorf: Jubiläumsmusikveranstaltung	500,00	
Golser Weinlandchor: Teilnahme an einem Chortreffen	500,00	(SpuV)
Haydnorchester Eisenstadt: Orchesterkonzert „Potpouri for Viola an Orchestra, op. 94“ von Johann Nepomuk Hummel	3.000,00	
Haydnorchester Eisenstadt: Kinderkonzert „Peter und der Wolf“	1.000,00	(J)
Hübner Wilhelm Alexander, Wien: 120. Karfreitagskonzert in der Bergkirche in Eisenstadt	900,00	
Jugendblasmusik der Freiwilligen Feuerwehr Hornstein: Ankauf eines Tenorhorns	750,00	(SpuV)
Jugendmusik Lackenbach: 45 Jahre Jubiläum und Ankauf einer Tracht	1.500,00	
Jugendmusikkapelle Piringsdorf: Ankauf von Noteninventar und einer Tracht	1.000,00	(SpuV)
Jugendmusikverein Wulkaprodersdorf: Ausstattung des Musikerhauses	750,00	(SpuV)
Karner Martin, Eisenstadt: Projekt „Classical Music Festival“	8.000,00	
Katholischer Kirchenchor Stoob: Jahresaktivitäten	150,00	(SpuV)
Kollegium Ost – Verein zur Förderung und Verbreitung unpopulärer Musik in Ostösterreich: Jahresaktivitäten	2.500,00	
Kröner Veronica, Eisenstadt: Projekt „Amici Musici“, Orchesterkonzert	750,00	
Kröner Veronica, Eisenstadt: Projekt „Amici Musici“, Orchestercamp	500,00	(J)
Kulturverein Quintessenz, Eisenstadt: Orchestrales Friedensprojekt „Einklang“ der europäischen Jugend	1.500,00	
Kutrowatz Eduard, Wien: Komposition des Konzerts für zwei Klaviere und Orchester; Druckkostenzuschuss	2.000,00	
Leitgeb Max, Pöttsching: CD-Produktionskostenzuschuss	1.000,00	
Leitgeb Max, Pöttsching: CD-Produktion der Band „Horny Women“	1.200,00	(J)
Liedertafel Mattersburg: Jahresaktivitäten	350,00	(SpuV)
MGV Neuhauser Hügelland, Neuhaus am Klausenbach: Jahresaktivitäten	500,00	(SpuV)
Mica – Music Information Center Austria, Wien: Burgenland-Music-Channel „www.musicaustria.at“	500,00	

Mica – Music Information Center Austria, Wien: Projekt „Hörminute“, Länderanteil	1.000,00	
Musik der Jugend: Bundesländerbeitrag	4.900,00	
Musik- und Kulturverein Jois: Jahresaktivitäten	1.500,00	(SpuV)
Musik- und Kulturverein Tadten: Erneuerung der Tracht	5.000,00	(SpuV)
Musikalische Jugend – Sektion Eisenstadt: Jeunesse Spielprogramm 2017/2018	2.000,00	
Musikalische Jugend – Sektion Eisenstadt: Jeunesse Spielprogramm 2018/2019	2.000,00	
Musikalische Jugend – Sektion Eisenstadt: Projektförderung	500,00	(SpuV)
Musikantenstammtisch Mattersburg: Diverse Veranstaltungen	500,00	(SpuV)
Musikverein 1. Burgenländische Trachtenkapelle Donnerskirchen: Jugendkapelle Musiccatos	500,00	(SpuV)
Musikverein Andau: Ankauf von Musikinstrumenten	1.500,00	
Musikverein Andau: Ankauf von Musikinstrumenten	1.000,00	(SpuV)
Musikverein Bauernkapelle St. Georgen: Ankauf von Musikinstrumenten und einer Tracht	1.000,00	(SpuV)
Musikverein Deutschkreutz: 45 Jahre Jubiläum	1.000,00	
Musikverein Dorfmusik Zillingtal: Ankauf von Musikinstrumenten	500,00	(SpuV)
Musikverein Eberau: 35 Jahre Jubiläum	1.000,00	(SpuV)
Musikverein Edelhof-Musikanten, Walbersdorf: 25 Jahre Jubiläum	1.500,00	(SpuV)
Musikverein Forchtenstein: Jugendprojektförderung	750,00	(SpuV)
Musikverein Hackerberg-Neudauberg: Jahresaktivitäten	1.500,00	(SpuV)
Musikverein Heimatklänge Draßmarkt: Ankauf einer Tracht	750,00	
Musikverein Jugendmusikkapelle Oggau: Einrichtung der Blasmusikklasse	1.000,00	(SpuV)
Musikverein Krobotek: Instandhaltung der Musikinstrumente und der Tracht	750,00	(SpuV)
Musikverein Mogersdorf: Ankauf einer Tracht	750,00	(SpuV)
Musikverein Mogersdorf: Ankauf eines Notenarchivschrankes	1.000,00	(SpuV)
Musikverein Ollersdorf: Ankauf einer Lautsprecheranlage	1.000,00	(SpuV)
Musikverein Pöttsching: Ankauf einer Tracht	2.000,00	(SpuV)
Musikverein Sankt Margarethen: Jugendprojektförderung	1.000,00	(SpuV)
Musikverein Schattendorf: Ankauf von Musikinstrumenten	750,00	(SpuV)
Musikverein Seewinkel Apetlon: Erneuerung der Tracht	1.000,00	(SpuV)
Musikverein Stadtkapelle Pinkafeld: Diverse Ankäufe	1.000,00	(SpuV)
Musikverein Stegersbach: Ankauf einer Tracht	500,00	
Musikverein Szent Miklos, Neudörfl: Ankauf einer Tracht	1.000,00	(SpuV)
Musikverein Trachtenkapelle Markt Allhau: CD-Produktion	700,00	
Musikverein Trachtenkapelle Markt Allhau: Jahresaktivitäten	1.500,00	(SpuV)
Musikverein Wolfau: Ankauf von Musikinstrumenten und einer Tracht	500,00	
Österreichisch-Ungarische Haydn-Philharmonie: Jugendprojektförderung	10.000,00	
PAX, Kroatisch Geresdorf: 40 Jahre Jubiläum	3.000,00	(SpuV)
Pinter Johann, Schattendorf: Projekt „vokal.sommer.akademie“	12.000,00	
Poljanci, Wulkaprodersdorf: Ankauf von Musikinstrumenten	1.500,00	(SpuV)
Rasztovits Sabrina, Oberpullendorf: CD-Produktion „Unbeschreiblich schen“	500,00	
Schloss Rotenturm Liegenschaftsverwaltungs GmbH, Wien: Konzertreihe	1.500,00	

Seewinkel Voice, Illmitz: Projekt: „Lake Side Event“	1.500,00	(SpuV)
Singkreis Mönchhof: 35 Jahre Jubiläum	350,00	
Singkreis Sigleß: Ankauf einer Tracht	300,00	(SpuV)
Singkreis Steinbrunn: Jahresaktivitäten	500,00	(SpuV)
Singkreis Strem: Jahresaktivitäten	350,00	(SpuV)
Stadtgemeinde Güssing: „52. Güssinger Musiktage“	2.500,00	
Stadtkapelle Jennersdorf: Ankauf einer Tracht	1.500,00	(SpuV)
Stürzenhofecker Vivian, Mattersburg: CD-Produktion „AMAYA“	850,00	
Tontauben-Oidweiwasumma, Winden am See: Weihnachts-CD-Produktion	500,00	(SpuV)
Tourismusverband Freistadt Rust: Konzertzyklus in der Fischerkirche in Rust	500,00	
Tourismusverband Rust: Veranstaltung „Sound of the City“	750,00	(SpuV)
Trachtenmusikverein Wörterberg: Jugendprojektförderung	500,00	
Trachtenmusikverein Wörterberg: Projektförderung	750,00	(SpuV)
UFC Mannersdorf an der Rabnitz: Veranstaltung „Kroch am Boch Open Air“	1.500,00	
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut Oberschützen: 5. Internationaler Jenő Takács-Klavierwettbewerb 2018, Preisgeld	1.600,00	
Unterstützungsverein bei der Landepolizeidirektion Burgenland, Eisenstadt: Ankauf einer B-Tuba	2.000,00	(SpuV)
Verein der Freunde und Förderer der Evangelischen Kirchenmusik, Eisenstadt: Veranstaltung „Orgel ohne Grenzen“	1.000,00	
Verein der Halbturner Schlosskonzerte: „45. Halbturner Schlosskonzerte“	15.000,00	
Verein der Halbturner Schlosskonzerte: „45. Halbturner Schlosskonzerte“	1.500,00	(SpuV)
Verein Gordon Highlanders of Austria, Donnerskirchen: 10 Jahre Jubiläum	500,00	
Verein Gordon Highlanders of Austria, Donnerskirchen: Projektförderung	500,00	(SpuV)
Verein Himmel und Haydn, Eisenstadt: Konzertreihe	2.000,00	
Verein Internationales Gitarrenfestival Rust: „Internationales Gitarrenfestival Rust“	2.000,00	
Verein KiBu – Komponisten und Interpreten im Burgenland: Jahresaktivitäten	14.000,00	
Verein Kinderspiel, Siegendorf: CD-Produktion „Schlaraffenland“ und Projekt Kinderbundeshymne „We are from Austria“	700,00	
Verein Klangwerkstatt Purpur, Wien: Projekt „haydn13.com“	2.000,00	
Verein Kreativgruppe Mattersburg: Jugendprogramm im Rahmen des Musiksommers Mattersburg	1.000,00	
Verein Kulturgrenzen […] Kleylehof, Wien: Soundart-Ausstellung „SHHH“ in Nickelsdorf	3.000,00	
Verein Pinkabluesfestival, Eberau: Pinkabluesfestival	2.000,00	
Verein Zukunft Schlaining: Bluesfestival „Blues&More“	1.000,00	
Verein zur Förderung klassischer Musik, Korneuburg: Musikprojekte in burgenländischen Schulen	14.000,00	
Wernig Antonia, Lockenhaus: Projekt „Trad Music Workshop“	1.000,00	
Winzerchor Weiden am See: Projekt „Liedernachmittag“	400,00	(SpuV)
Wukovits Klaus, Stoob: „Church Of Noise Festival“	1.000,00	
young artists – Jenő Takács Stipendien-Wettbewerb 2018, Preisgeld	1.500,00	
SUMME: Musik	**310.380,00**	

7 Darstellende Kunst

Projekte, Veranstaltungen, Produktionen

D.ID/Dance Identity – Verein für neue Tanzformen, Pinkafeld: Tanzprojekte und „Artists in Residence“-Programm	25.000,00	
Frühmann Katri, Wien: Projekt „Ballettaufführung“ in Oberschützen	1.500,00	
Frühmann Katri, Wien: Projekt „Ballettaufführung“ in Riedlingsdorf	1.500,00	
Hotwagner Heidemarie, Pinkafeld: Theateraufführung „Der feurige Ritter“ der Theatergruppe „Stradafiassler“	1.000,00	
Junge Initiative Kroatisch Minihof: Musicalaufführung „Promises, Promises“	5.000,00	
Junge Initiative Kroatisch Minihof: Musicalaufführung „Promises, Promises“	5.000,00	(SpuV)
KuKuK Bildein – Verein zur Förderung von Kunst, Kultur und Kommunikation: Projekt „KuKuK Komedy Klub“	4.500,00	
Lembacher Marianne, Olbendorf: Veranstaltung im Kastell Stegersbach	300,00	
MOKI Theater, Wien: Jahresaktivitäten	300,00	
Musical & Stage Dance Company, Pinkafeld: Sommershow „Let the sunshine in“	4.000,00	
Musical & Stage Dance Company, Pinkafeld: Jahresaktivitäten	1.000,00	(SpuV)
Pomper-Takahashi Harald, Oberwart: Projekt „Offene Bühne Burgenland“	19.600,00	
Show Dance Verband Burgenland, Eisenstadt: Projektförderung	500,00	(SpuV)
Theater der Jugend, Wien: Mitgliedsbeitrag	5.000,00	
Theater Grenzenlos, Eberau: Schlossspiele Eberau „Der Raub der Sabinerinnen“	1.500,00	
Theater Grenzenlos, Eberau: Schlossspiele Eberau „Der Raub der Sabinerinnen“	500,00	(SpuV)
Theatergruppe Leithaprodersdorf: Theateraufführung „Lumpazivagabundus“	500,00	
Theatergruppe Neuberg: Theateraufführung „Ein paar Pfund zu viel“	700,00	
Theatergruppe Nikitsch: Förderung der kroatischen Kultur	1.500,00	(SpuV)
Theatergruppe Olbendorf: 90 Jahre Jubiläum	1.000,00	(SpuV)
Theaterinitiative Burgenland, Oberwart: Theaterprojekt „Ein einziges Leben“	6.500,00	
Theaterstadl Gattendorf: Theateraufführung „Das (perfekte) Desaster Dinner“	1.500,00	
Theaterstadl Gattendorf: Theateraufführung „Das (perfekte) Desaster Dinner“	1.000,00	(SpuV)
Theaterverein Neudorf: Theateraufführungen	1.000,00	(SpuV)
Vamos – Verein zur Integration, Markt Allhau: Theateraufführungen für Kinder	750,00	
Verein Fadenschein–Karin Schäfer Figurentheater, Neusiedl am See: Jahresaktivitäten	12.000,00	
Verein Fadenschein–Karin Schäfer Figurentheater, Neusiedl am See: Kunstprojekt	3.000,00	
Verein Sidestep, Neumarkt an der Raab: Projekt „Avery 2“	700,00	
Wimmer Gymnasium, Oberschützen: Musicalprojekt „Das Dschungelbuch“	1.000,00	

SUMME: Darstellende Kunst **107.350,00**

8 Bildende Kunst, Fotografie

Projekte, Veranstaltungen, Produktionen

Architekturpreis des Landes Burgenland 2018	8.829,36	
eu-art-network – Verein zur europäischen und internationalen KünstlerInnenvernetzung: Symposium „just a little bit … respect!“	4.360,00	
Hirschmann Ilse, Müllendorf: Projekt „Gemeinschaftsausstellung NEGNUREIK RAMREIVER“	1.000,00	
Kovacs Brigitte, Eisenstadt: Buchprojekt „ÜberGänge“, Druckkostenzuschuss	500,00	
Kulturforum Südburgenland: Ausstellung Georg Vinokic „La vie en rose“	700,00	
Kunst- und Kulturverein Lackenbach – KUKULA: Jahresaktivitäten	500,00	
Kunstverein Schattendorf: Ausstellung von Susi Jirkuff & Anneliese Schrenk	500,00	
Lackinger Heinz, Ritzing: Ausstellung „Feuer und Erde“ in der Cselley Mühle Oslip	600,00	
Lag-Schröckenstein Christina, Winden: Projekt „Tonosionen“	600,00	
Lang Florian, Stinatz/Wien: Projekt „Modulares Display“	700,00	
Lassalle Charlotte, Unterpullendorf: Stipendium „Künsteratelier Paliano“	800,00	
Mühlbauer Paul, Olbendorf: „Knaxi-Fisch-Buch-Reihe“, Band 21 & 22, Druckkostenzuschuss	400,00	
Patzelt Ruth, Wien: Temporäre Kunstinstallation „Mezuzah“	1.000,00	
Pirch Harro, Unterrabnitz: „48. Rabnitztaler Malerwochen“	5.000,00	
Putz Michaela, Markt Allhau/Wien: Ausstellung „TOUCHING SURFACES“	700,00	
Putz Michaela, Markt Allhau/Wien: Förderpreis für Bildende Kunst des Landes Burgenland 2018	3.500,00	
Roth Anna Carina, Oberwart/Wien: Stipendium „Künsteratelier Paliano“	800,00	
Verein Kunstpark Süd, Olbendorf: Jahresaktivitäten	5.000,00	
Verein Kunzt – Kunst Und Natur Zusammen Tragen, Sigleß: Landart-Projekt: „Oktaeder“	350,00	(SpuV)
Verein Symposion Europäischer Bildhauer, Pöttsching: Betriebskosten und Jahresaktivitäten	5.270,00	
Zinniel Astrid, Halbturn: Skulpturenpark Schloss Halbturn	2.500,00	(SpuV)

Ankauf von Kunstwerken

Dihanich Viktor, Klingenbach: „Abendröte über den Weinrieden“, Acryl auf Leinen, 2018	1.000,00	(S)
Dujmovits Georg, Wien/Sulz: „Kellergassen“ (Heiligenbrunn), Landschaftsfotografie, Fine Art Giclée Druck auf Fine Art Papier, 2018	997,50	(S)
Ehrenhofer Stephan, Berlin: Wandteppich „Kilim k-0061“, Wolle auf Baumwolle, 2014	5.344,90	(S)
Elfen Fria, Breitenbrunn: „steigend-fallend“, Digitaldruck auf Folie geschmirgelt, Plexiglas; „Wahrhaft tanzend“, Digitaldruck auf Folie, Plexiglas, 2007	2.420,00	(S)
Gutruf Gerhard, Wien: „Vinci/Das geheime Alphabet Leonardos“, Öl auf Leinwand, 2015	7.000,00	(S)
Gyolcs Franz, Andau: Skulpturen „Kleine Könige“, Bronze nach Holz, 1995	6.328,00	(S)

Horvath Marina, Zurndorf: 2 Bilder „O.T.“, Acryl auf Baumwollgewebe, 2015; 4 Bilder „O.T.“, Acryl auf Baumwollgewebe, 2010, 2011, 2017, 2017	5.000,00	(S)
Koller Gerald, Rust am See: 3 Karikaturen: „Astrid Eisenkopf“, „Fred Sinowatz“, „Rudolf Sarközi“, Mischtechnik, 2018	1.200,00	(S)
König Sabine, Winden am See: „Schilfschneider“, „Störche in der Morgendämmerung“, experimentelle Fototechnik auf einer Eisenplatte Trägermaterial, 2016	4.990,00	(S)
Leirer Manfred, Neckenmarkt: „Alter Hase“, Enkaustik auf Molino, 2011	4.500,00	(S)
Lidy Matthias, Frauenkirchen: „Lazo del viento“, Acryl auf Holz, 2013	5.000,00	(S)
Moser Erwin, Gols: „Die Urenkel der Piraten“, 1999; „Nüsse“, Federzeichnung aquarelliert, 1999	6.554,00	(S)
Mühl Otto: „Blick über Oberschützen“, Öl auf Holz, 1949	2.616,26	(S)
Myoung-Bok Lee, Korea: „Landscape“, Acryl auf Koreapapier, 2017	2.400,00	(S)
Palkovits Peter, Wien/Nikitsch: 3 Karikaturen: „Fly Nikitsch“, Bleistift, Tusche, Aquarellfarben auf Papier; „Burka meets Burgenland“, Bleistift und Tusche auf Papier; „Die ‚SMS Burgenland‘ auf Kollisionskurs“; „Hommage an Anton Romako“, Bleistift, Tusche und Aquarellfarben auf Papier, inkl. Rahmen, 2018	950,00	(S)
Pammesberger Michael, Wien: 3 Zeichnungen: „Burgenland“, „Doskozil zurück ins Burgenland“, „Wie wird das Rot-Blaue Burgenland“, Tuschestift, 2017	1.200,00	(S)
Portillo Victor Hugo, Mattersburg: „Aus Robocop Projekt“, Öl auf Leinwand, 2016	1.800,00	(S)
Ramsauer Johannes, Trausdorf: „Grünland“, Acryl/Holzpappe, 2016	2.000,00	(S)
Roseneder Andreas, Eisenstadt: „aH!-dyn#1—3“, Acryl auf Leinwand, 2007; „danseuse étoile“, Acryl, pannonischer Sand & Kohle auf Leinwand, 2007	4.599,10	(S)
Schermann Nikolaus: „#!?RI“, Acryl auf Leinwand, 2017	3.630,00	(S)
Serient Hermann, Rohr: „Wandertag“, Öl auf Leinwand auf Holz kaschiert, 2018	5.040,00	(S)
Szinovatz Robert, Hornstein: Karikaturen „Toni Stricker und Gottfried Kumpf“, 1996; „Fred Sinowatz“, 1986; „Papst Franziskus“, 2013; „Kirche heute“, 2013	1.200,00	(S)
Uccusic Hilda, Wien: „Güssing Burg“, Aquarell-Blockpapier, 1993; „Burg Schlaining“, Aquarell-Hadernpapier, 1984	6.270,00	(S)
White Peter R., Oberwart: 4 Bilder „Colour Fields“, Mischtechnik auf Folie, 2015	3.400,00	(S)
SUMME: Bildende Kunst	**129.049,12**	

9 Film, Kino, Video

Projekte, Veranstaltungen, Produktionen

Dohr Christian, Wien: Kurzfilmprojekt „Ene Mene“	400,00
Hermeling Tobias, Neusiedl am See: Filmprojekt „Schauspielerin“	700,00
Metafilm GmbH: TV-Dokumentation „Das Burgenland. Ein Grenzfall“	30.000,00
Mikacs Mirjam, Baumgarten: Filmprojekt „Hallo Dienstmann“	750,00
ORF Landesstudio Burgenland, Eisenstadt: Filmprojekt „Die fabelhaften Kutrowatz Brüder – von Rohrbach in die Welt“	15.000,00

Pinter Natalie, Fernitz: Kurzfilmprojekt	200,00	(J)
Rebernik Wolfgang, Winden am See: Dokumentarfilm „Dialog mit einem Wiener Viet Minh“	500,00	
Schiessler Andreas, Zurndorf: Filmprojekt „Rebound Guy“	500,00	
Verein EU-XXL Film, Wien: Schulprojekt „Thementage KimiK“ – Kino mit Klasse	1.500,00	
SUMME: Film, Kino, Video	**49.550,00**	

10 Kulturinitiativen, Zentren

Projekte, Veranstaltungen, Produktionen

Architektur RaumBurgenland: 25 Jahre Jubiläum, Ausstellung und Druckkostenzuschuss	1.500,00	
Architektur RaumBurgenland: Projekt „STINFORM“ / Galanta und „Architekturtage“	1.000,00	
Cselley Mühle, Kultur-Aktionszentrum Betriebs.GmbH., Oslip: Geschäftsführung	49.315,56	
Cselley Mühle, Kultur-Aktionszentrum Betriebs.GmbH., Oslip: Betriebskosten	18.530,00	
Cselley Mühle, Kultur-Aktionszentrum Betriebs.GmbH., Oslip: Projekt „Live Music“	7.154,44	
Cselley Mühle, Kultur-Aktionszentrum Betriebs.GmbH., Oslip: Projekt „C’est la Mü – Festival für Musik, Literatur und Kleinkunst“	1.000,00	
Der gelbe Tisch – Kunstmacher aus dem Burgenland, Oberpullendorf: Erhaltung, Präsentation und Förderung des burgenländischen Kunsthandwerks	350,00	(SpuV)
IG Kultur Burgenland: Symposium „Wir sind Kultur!“	2.000,00	
Jugendkulturinitiative Zooming Culture: Projekt „Tag der offenen Probenräume“, Ausstellung „Junge Kunst“, Projekt von Lisa Großkopf „What is left“	6.500,00	
KBB – Kultur-Betriebe Burgenland GmbH: Gesellschafterzuschuss	5.861.499,97	
KMK Neusiedler See, Rust: Projektförderung	1.500,00	(SpuV)
Kontakt – Alternativer Kunst & Kultur Verein Südburgenland: Jahresaktivitäten	350,00	(SpuV)
KUGA – Kulturvereinigung, Großwarasdorf: Jahresaktivitäten und Geschäftsführung	61.870,00	
KUGA – Kulturvereinigung, Großwarasdorf: Programmschwerpunkte	13.130,00	
Kultursignale Schloss Deutschkreutz: Webauftritt	750,00	(SpuV)
Kulturverein Impulse, Neusiedl am See: Jahresaktivitäten	3.500,00	
Kulturverein Künstlerdorf Neumarkt an der Raab: Jahresaktivitäten	13.100,00	
Kulturverein Ritzinger Tintnfassl: Diverse Aktivitäten	500,00	(SpuV)
Kulturvereinigung Oberschützen: Jahresaktivitäten	6.500,00	
Marktgemeinde Schattendorf: Projekt „Kulturreigen“	2.000,00	
Musikverein Jugendtrachtenkapelle Frauenkirchen: Erneuerung der Fassade des Musikheimes	1.000,00	(SpuV)
Musikverein Siegendorf: Sanierung des Musikhauses	1.000,00	(SpuV)
OHO – Offenes Haus Oberwart: Jahresaktivitäten und Geschäftsführung	61.870,00	
OHO – Offenes Haus Oberwart: Programmschwerpunkte	41.197,74	
Schlaraffia Ferrostadia, Eisenstadt: Kunstprojekte	500,00	(SpuV)

Verein Argumento, Hannersdorf: Projekt „Kulturpass Burgenland“	3.000,00	
Verein zur Erhaltung der Schuhmühle, Förderung des örtlichen Dorflebens und der Infrastruktur in Schattendorf: Jahresaktivitäten	2.500,00	
SUMME: Kulturinitiativen, Zentren	**6.163.117,71**	

11 Ausbildung, Weiterbildung

Projekte, Veranstaltungen, Produktionen

Auslandsstipendien des Landes Burgenland	7.200,00	
Burgenländisches Musikschulwerk, Musikschulen: Personalaufwand, 55% Landesanteil	5.200.000,00	
Burgenländisches Musikschulwerk, Musikschulen: Personalaufwand, 20% Gemeindeanteil	1.850.000,00	
Burgenländisches Musikschulwerk, Musikschulen: Abfertigungsrücklage, Landesanteil	293.509,58	
Burgenländisches Musikschulwerk, Musikschulen: Abfertigungsrücklage, Gemeindeanteil	144.564,42	
Burgenländisches Musikschulwerk, Musikschulen: Teilrückerstattung des Elternbeitrags zum Musikschulbesuch burgenländischer Schülerinnen und Schüler	26.023,75	
Burgenländisches Musikschulwerk, Musikschulen: Landesbeitrag zum Sachaufwand	19.000,00	
Club Alpbach Burgenland, Wien: Stipendien für das Europäische Forum Alpbach 2019	1.000,00	(SpuV)
Fachhochschule Burgenland GmbH: Miete, Betriebskosten, Verwaltungskosten und Instandhaltung	3.267.000,00	
Fachhochschule Burgenland GmbH: Fachhochstudiengänge Gesundheits- und Krankenpflege sowie Physiotherapie	708.288,00	
Fachhochschule Burgenland GmbH: Forschungsvorhaben	150.000,00	
Joseph Haydn Konservatorium des Landes Burgenland: Durchführung eines Workshops	2.000,00	(SpuV)
Pädagogische Hochschule Burgenland: Projekte „KinderHochSchule“, „JuniorCamp“ und „KidsKolleg“	3.000,00	(SpuV)
Pädagogische Hochschule Burgenland: EuropaQuiz	1.500,00	(SpuV)
Pädagogische Hochschule Burgenland: Europasprachenwettbewerb	1.500,00	(SpuV)
Pädagogische Hochschule Burgenland: Projekt „Einsteins Geistesblitz“	1.500,00	(SpuV)
Schwarz Julia, Güssing: Förderpreis für ausgezeichnete burgenländische DiplomandInnen der Universität für angewandte Kunst, Wien	1.500,00	
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut Oberschützen: Jahresaktivitäten	50.900,00	
SUMME: Ausbildung, Weiterbildung	**11.728.485,75**	

12 Erwachsenenbildung

Projekte, Veranstaltungen, Produktionen

Burgenländische Konferenz der Erwachsenenbildung (BuKEB) – Jahresaktivitäten	11.500,00	
Burgenländische Volkshochschulen: Personal- und Betriebskosten	100.000,00	
Burgenländische Volkshochschulen: Informations- und Sensibilisierungsarbeit	20.000,00	
Burgenländische Volkshochschulen: Organisationsaufwand für regionale Bildungsangebote	14.750,00	
Erwachsenenbildungsprojekt: „Tag der Weiterbildung“	600,00	
Evangelisches Bildungswerk A.B. Burgenland (EBB): Jahresaktivitäten	1.700,00	
Initiative Erwachsenenbildung (IEB) – Monitoringdatenbank	1.895,78	
Volkshochschule Neusiedl am See: Jahresaktivitäten	750,00	(SpuV)

SUMME: Erwachsenenbildung **151.195,78**

13 Internationaler Kulturaustausch

Projekte, Veranstaltungen, Produktionen

Burgenländische Gemeinschaft: Jahresaktivitäten	19.460,00	
Künstleratelier Paliano „Domus Artium“, Rom: Betriebskosten	3.779,75	

SUMME: Internationaler Kulturaustausch **23.239,75**

14 Großveranstaltungen

Projekte, Veranstaltungen, Produktionen

Arenaria GmbH, Eisenstadt: Kinderoper „Tulifant“	75.000,00	
Arge PannOpticum, Neusiedl am See: Figurentheaterfestival „PannOpticum“	12.000,00	
Burg Forchtenstein Fantastisch – Verein für Leben wie früher gemeinsam erleben, Forchtenstein: Festival	100.000,00	
Burg Forchtenstein Fantastisch – Verein für Leben wie früher gemeinsam erleben, Forchtenstein: Theaterproduktion	20.000,00	
Burg Forchtenstein Fantastisch – Verein für Leben wie früher gemeinsam erleben, Forchtenstein: Festival	4.000,00	(J)
Burgverein Güssing: Festival „Die lustigen Weiber von Windsor“	12.000,00	
Burgverein Güssing – Jugendensemble: „Ein kleiner Sommernachtstraum“	10.000,00	

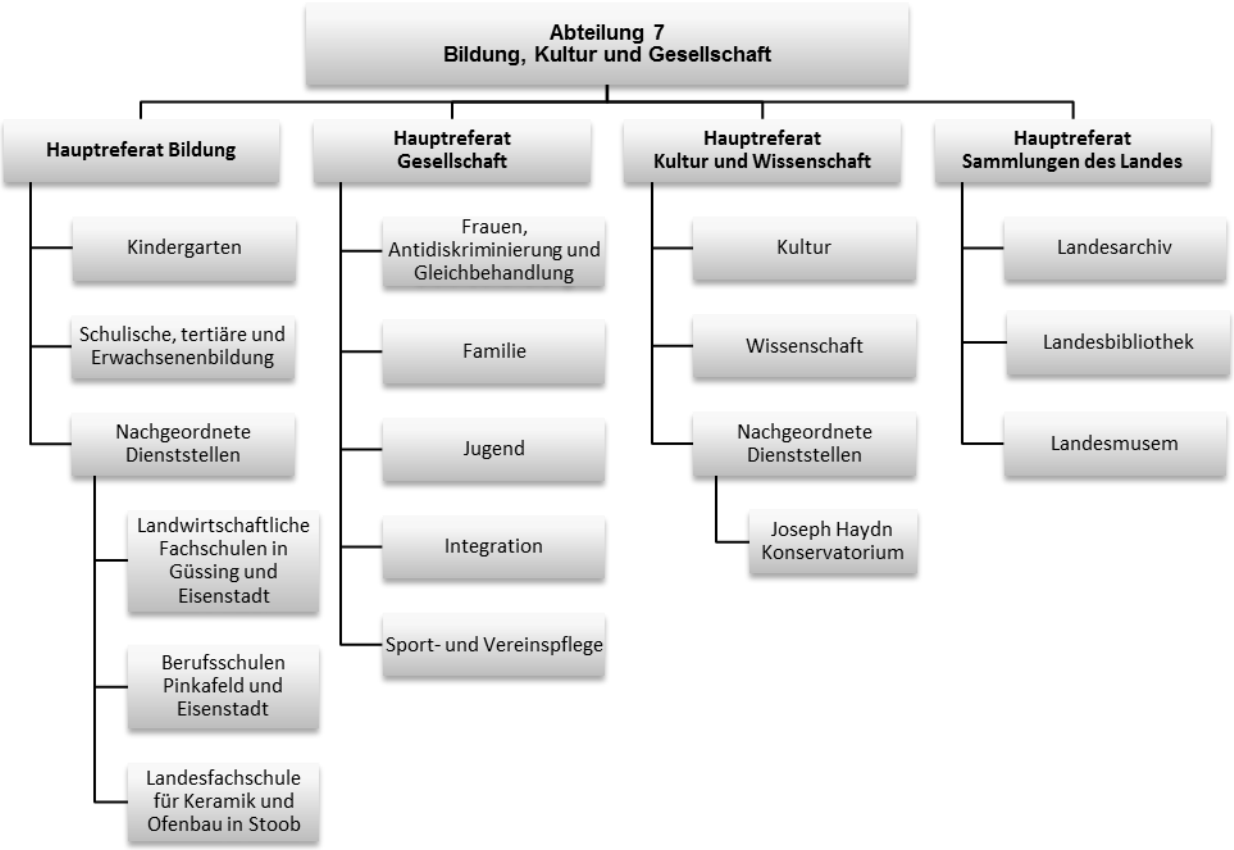
FBB – Festspiel-Betriebe Burgenland GmbH: Gesellschafterzuschuss	936.600,00	
Jazzgalerie Nickelsdorf/Verein Impro 2000: Festival „Konfrontationen“	14.000,00	
jOPERA jennersdorf festivalsommer: Festival „Der Barbier von Sevilla“	90.000,00	
jOPERA jennersdorf festivalsommer: Kinderoper, Workshops und Kreativcamp	10.000,00	
jOPERA jennersdorf festivalsommer: Festival „Der Barbier von Sevilla“	2.000,00	(J)
Kultursommer Güssing GmbH: Projektförderung	4.500,00	
Kulturverein Kammermusikfest Lockenhaus: 37. Internationales Kammermusikfest Lockenhaus	60.000,00	
Kulturverein Kammermusikfest Lockenhaus: 37. Internationales Kammermusikfest Lockenhaus	500,00	(J)
Musica Sacra Lockenhaus: Festival „Musica Sacra & ORGELockenhaus“	18.000,00	
Musical Güssing: Musicalproduktionen „Saturday Night Fever“ und Kindermusical „Die Schöne und das Biest“	20.000,00	
Musical Güssing: Jahresaktivitäten	12.000,00	
Musical Güssing: Personalkosten	4.000,00	
Musical Güssing: Projekt „Kinder spielen für Kinder“	4.000,00	
NOVA MUSIC Entertainment GmbH, Mattersburg: Festival „Nova Jazz & Blues Night“	25.000,00	
NOVA MUSIC Entertainment GmbH, Mattersburg: Festival „Lovely Days“	24.000,00	
Pannonisches Forum Kittsee: Philharmonische Matineen auf Schloss Kittsee	20.000,00	
picture on festival – Verein zur Förderung regionaler Musikkultur, Bildein: Festival „picture on festival“	7.000,00	
Schloss Esterházy Kulturverwaltung GmbH, Eisenstadt: Festival „Herbstgold“	100.000,00	
Verein „In Vino Veritas“, Heiligenbrunn: Theaterprojekt: „Klinik unter Trauben“	13.500,00	
Verein „In Vino Veritas“, Heiligenbrunn: Theaterprojekt: „Klinik unter Trauben“	5.000,00	(SpuV)
Verein „Limmitationes“, Mogersdorf: Jahresaktivitäten	30.000,00	
Verein der Seefestspiele Mörbisch: Festival „Gräfin Mariza“	58.900,00	
Verein der Seefestspiele Mörbisch: Jugendoperette „Gräfin Mariza“	4.000,00	(J)
Verein Theater Sommer Parndorf: Festival „Der Diener zweier Herren“	30.000,00	
Verein Zukunft Schlaining: Festival „Klangfrühling“	1.000,00	(J)
SUMME: Großveranstaltungen	**1.727.000,00**	

Abteilung 7 – Bildung, Kultur und Gesellschaft

Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil ist der für kulturelle Angelegenheiten zuständige Referent der Burgenländischen Landesregierung. Ihm untersteht zur Erledigung der daraus entstehenden Aufgaben die Abteilung 7 – Bildung, Kultur und Gesellschaft, die sich wie folgt gliedert und folgende Zuständigkeiten hat:

Abteilungsvorständin: Mag.ª Claudia Priber
Abteilungsvorständin-Stellvertreter: Mag. Dieter Szorger

Amt der Burgenländischen Landesregierung
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt
Tel.: 057/600-2082
E-Mail: post.a7-kultur@bgld.gv.at



Abteilung 7 – Hauptreferat Kultur und Wissenschaft

Zu den Aufgabenbereichen des Hauptreferates Kultur und Wissenschaft zählen die Beratung und Vergabe von Förderungen in folgenden Bereichen:
Architektur, Bildende Kunst, Büchereiwesen, Darstellende Kunst, Denkmal- und Ortsbildpflege, Erwachsenenbildung, EU-Angelegenheiten, Fachhochschulen, Film, Jugendkultur, Kulturaustausch, kulturelle Angelegenheiten der Volksgruppen, Literatur, Museumswesen, Musik, Volkskultur, Wissenschaft und Forschung
Die Vergabe der Förderungen erfolgt auf Basis des Burgenländischen Kulturförderungsgesetzes 1980, Fassung vom 2. Jänner 2017.

Voraussetzung ist ein schriftliches Ansuchen mit der Beschreibung des Anliegens, einer genauen Kostenaufstellung und einem Finanzierungsplan. Das entsprechende Förderansuchen-Formular ist über die Kanzlei der Abteilung zu beziehen bzw. unter *www.burgenland.at/kultur/foerderungen* downloadbar.

Kontakt:
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt
Tel.: 057/600-2082
E-Mail: post.a7-kultur@bgld.gv.at

Hauptreferat Kultur und Wissenschaft
Hauptreferatsleiter:
Mag. Dieter Szorger
Tel.: 057/600-2452
E-Mail: dieter.szorger@bgld.gv.at

Referat Kultur: **Referatsleiterin:**
Dr.in Pia Bayer
Tel.: 057/600-2248
E-Mail: pia.bayer@bgld.gv.at
www.burgenland.at/kultur

Referat Wissenschaft: **Referatsleiter:**
Mag. Dieter Szorger
Tel.: 057/600-2452
E-Mail: dieter.szorger@bgld.gv.at
www.burgenland.at/kultur

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Referate Kultur und Wissenschaft:

Architektur		
Dr.in Pia Bayer	pia.bayer@bgld.gv.at	057/600-2248
Abrechnungswesen		
Regina Rosner	regina.rosner@bgld.gv.at	057/600-2088
Auslandsstipendien		
Karin Gneist	karin.gneist@bgld.gv.at	057/600-2087
Bildende Kunst, Fotografie, Neue Medien		
Marion Nasztl	marion.nasztl@bgld.gv.at	057/600-2347
Büchereiwesen		
Dr.in Pia Bayer	pia.bayer@bgld.gv.at	057/600-2248
Darstellende Kunst		
Viktoria Wagenhofer	viktoria.wagenhofer@bgld.gv.at	057/600-2394
Denkmalpflege		
Regina Rosner	regina.rosner@bgld.gv.at	057/600-2088
EU-Angelegenheiten		
Margarethe Craß, BA	margarethe.crass@bgld.gv.at	057/600-2081
Erwachsenenbildung		
Mag. Michael Perschy	michael.perschy@bgld.gv.at	057/600-2289
Film		
Margarethe Craß, BA	margarethe.crass@bgld.gv.at	057/600-2081
Jugendkultur		
Mag. Michael Perschy	michael.perschy@bgld.gv.at	057/600-2289
Künstleratelier Paliano		
Marion Nasztl	marion.nasztl@bgld.gv.at	057/600-2347
Literatur		
Viktoria Wagenhofer	viktoria.wagenhofer@bgld.gv.at	057/600-2394
Museen, Sammlungen		
Dr.in Pia Bayer	pia.bayer@bgld.gv.at	057/600-2248

Musik		
Yvonne Gelbmann	yvonne.gelbmann@bgld.gv.at	057/600-2675

Musikschulgeldermäßigungen		
Marion Nasztl	marion.nasztl@bgld.gv.at	057/600-2347

Örtliche Kultur- und Bildungszentren		
Viktoria Wagenhofer	viktoria.wagenhofer@bgld.gv.at	057/600-2394

Volksgruppen, Volkskultur		
Mag.[a] Jasmin Karnutsch	jasmin.karnutsch@bgld.gv.at	057/600-2089

Wissenschaft, Forschung		
Mag. Michael Perschy	michael.perschy@bgld.gv.at	057/600-2289

Abteilung 7 – Hauptreferat Sammlungen des Landes

Zu den Aufgabenbereichen des Hauptreferates Sammlungen des Landes zählen die wissenschaftliche Beratung und Betreuung in folgenden Bereichen:
Archäologie, Burgenländische Geschichte vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert, Landeskunde, landeskundliche Diskussionsnachmittage Musik, Nachlässe, Naturwissenschaften, Volkskunde

Kontakt:
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt
Tel.: 057/600-1209
E-Mail: post.a7-landesarchiv@bgld.gv.at
post.a7-landesbibliothek@bgld.gv.at
post.a7-landesmuseum@bgld.gv.at

Hauptreferat Sammlungen des Landes
Hauptreferatsleiter:
Mag. Gert Polster
Tel.: 057/600-1212
E-Mail: gert.polster@bgld.gv.at

Referat Landesarchiv: **Referatsleiterin:**
Mag.ª Rita Münzer
Tel.: 057/600-2359
E-Mail: rita.muenzer@bgld.gv.at
www.burgenland.at/landesarchiv

Referat Landesbibliothek: **Referatsleiter:**
Dr. Jakob Perschy
Tel.: 057/600-2355
E-Mail: jakob.perschy@bgld.gv.at
www.burgenland.at/landesbibliothek

Referat Landesmuseum: **Prov. Referatsleiterin:**
Mag.ª Margit Fröhlich, BA
Landesmuseum Burgenland, Museumsgasse 1–5, 7000 Eisenstadt
Burgenländische Landesgalerie, Franz Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt
Tel.: 057/600-1219
E-Mail: margit.froehlich@bgld.gv.at
www.burgenland.at/landesmuseum

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Referate Landesarchiv und Landesbibliothek:

Aktenübernahme

Dieter Hauser	dieter.hauser@bgld.gv.at	057/600-2919
Thomas Grandits	thomas.grandits@bgld.gv.at	057/600-2354

Anschlussarchiv

Mag.ª DDr.in Evelyn Fertl, M.A.	evelyn.fertl@bgld.gv.at	057/600-2462

Bezirksgerichts-, Bezirkshauptmannschaftsarchiv, Grundbuch

Mag.ª Rita Münzer	rita.muenzer@bgld.gv.at	057/600-2359

Bibliotheksführungen

Dr. Jakob Perschy	jakob.perschy@bgld.gv.at	057/600-2355
Mag. Dr. Michael Hess	michael.hess@bgld.gv.at	057/600-2349

Diplomarbeiten und Dissertationen

Gabriele Biskup	gabriele.biskup@bgld.gv.at	057/600-2356

Erwerbung und Registratur sämtlicher Publikationen

Mag.ª (FH) Christine Heckenast	christine.heckenast@bgld.gv.at	057/600-2242

Fernleihe

Gabriele Biskup	gabriele.biskup@bgld.gv.at	057/600-2356
Doris Widlhofer	doris.widlhofer@bgld.gv.at	057/600-2353

Fotosammlung

Mag.ª Rita Münzer	rita.muenzer@bgld.gv.at	057/600-2359
Mag.ª DDr.in Evelyn Fertl, M.A.	evelyn.fertl@bgld.gv.at	057/600-2462

Grafische Sammlung

Mag.ª Rita Münzer	rita.muenzer@bgld.gv.at	057/600-2359

Handschriften– und Urkundensammlung

Mag.ª Karin Sperl, MAS	karin.sperl@bgld.gv.at	057/600-2350

Heraldik

Mag.ª Rita Münzer	rita.muenzer@bgld.gv.at	057/600-2359

Herrschafts- und Gemeindearchive

Mag.ª Karin Sperl, MAS	karin.sperl@bgld.gv.at	057/600-2350

Jüdisches Zentralarchiv

Dr. Jakob Perschy	jakob.perschy@bgld.gv.at	057/600-2355

Karten- und Planarchiv

Mag.ª Rita Münzer	rita.muenzer@bgld.gv.at	057/600-2359

Katalog- und Literaturrecherchen

Dr. Jakob Perschy	jakob.perschy@bgld.gv.at	057/600-2355
Mag. Dr. Michael Hess	michael.hess@bgld.gv.at	057/600-2349
Mag.ª (FH) Christine Heckenast	christine.heckenast@bgld.gv.at	057/600-2242
Gabriele Biskup	gabriele.biskup@bgld.gv.at	057/600-2356
Doris Widlhofer	doris.widlhofer@bgld.gv.at	057/600-2353

Landesregierungs- und Landtagsarchiv

Mag.ª Rita Münzer	rita.muenzer@bgld.gv.at	057/600-2359

Nachlässe

Mag.ª DDr.in Evelyn Fertl, M.A.	evelyn.fertl@bgld.gv.at	057/600-2462

Plakatsammlung

Mag. Dr. Michael Hess	michael.hess@bgld.gv.at	057/600-2349

Verkaufsstelle der landeseigenen Publikationen

Ines Illedits	ines.illedits@bgld.gv.at	057/600-2351

Zeitgeschichtliche Sammlung

Mag.ª DDr.in Evelyn Fertl, M.A.	evelyn.fertl@bgld.gv.at	057/600-2462

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referates Landesmuseum:

Archäologie

Mag. Dr. Hannes Herdits	hannes.herdits@bgld.gv.at	057/600-1214

Bildende Kunst

Mag.ª Margit Fröhlich, BA	margit.froehlich@bgld.gv.at	057/600-1219

Geschichte

Mag. Gert Polster	gert.polster@bgld.gv.at	057/600-1212

Kulturgeschichte

Mag.ª Elke Ferderbar	elke.ferderbar@bgld.gv.at	057/600-1221

Musik

Mag. Dr. Martin Czernin	martin.czernin@bgld.gv.at	057/600-1218

Die Kulturbeiräte beraten in Förderfragen kultureller Angelegenheiten.
Nach § 5 und § 6 des Burgenländischen Kulturförderungsgesetzes sind zur Beratung der Landesregierung in Förderungsfragen betreffend kultureller Angelegenheiten sechs Kulturbeiräte für die einzelnen Fachbereiche eingerichtet. Die Bestellung der Beiratsmitglieder erfolgt auf Vorschlag des für Kultur zuständigen Regierungsmitgliedes von der Burgenländischen Landesregierung auf die Dauer der Gesetzgebungsperiode des Landtages.
Die Kultur-Fachbeiräte haben sich am 3. November 2015 konstituiert.
Als Vorsitzender des gesamten Kulturbeirates fungiert Prof. Mag. Alois Loidl aus dem Beirat für Volkskultur.

Beirat für Baukultur und Ortsbildpflege

Vorsitzender: DI Erich Kugler
Stellvertreter: DI Dr. Richard Woschitz
Mag. Peter Adam
DI Hannes Klein
DI Rupert Schatovich
Susanne Schmall
DI Reinhard Taschner
DI Wolfgang Wallner

Beirat für Literatur und Darstellende Kunst

Vorsitzender: Dr. Jakob Perschy
Stellvertreter: Reinhard Jud
Mag.ª (FH) Herta Emmer
Mag.ª Michaela Frühstück
Mag.ª Sabrina Hergovich
Prof. Frank Hoffmann
Mag. David Kleinl
Mag.ª Angelika Messner

Beirat für Bildende Kunst

Vorsitzender: Prof. Mag. Harro Pirch
Stellvertreter: Wolfgang Horwath
MMag.ª Gerda Aigner-Silvestrini
Mag.ª Margit Fröhlich, BA
Mag. Paul Mühlbauer
Dr.in Gerlinde Schrammel
Herbert Thomschitz

Beirat für Musik

Vorsitzende: MMag.ª Katrin Gstöttenbauer
Stellvertreter: WHR Prof. Mag. Walter Burian
Univ.-Prof. Dr. Klaus Aringer
Mag. Dr. Josef Baumgartner
Kurt Grath
Gerhard Gutschik
Thomas Monetti
Prof. Dr. Walter Reicher

Beirat für Erwachsenenbildung

Vorsitzende: Dr.in Christine Teuschler
Stellvertreterin: Petra Werkovits
Dr. Walter Degendorfer
Alfred Lang, BA
Engelbert Marakovits
Mag.ª Barbara Mayer
Dr. Herbert Rampler
Mag. Heinz Josef Zitz

Beirat für Volkskultur

Vorsitzender: Prof. Mag. Alois Loidl
Stellvertreterin: Dr.in Heidemarie Hotwagner
Mag. Christian Dreo
Christine Haubenwallner
Alexander Karazman
Karin Ritter
Mag.ª Doris Seel

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 7 – Bildung, Kultur und Gesellschaft
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt
Tel.: 057/600-2082
E-Mail: post.a7-kultur@bgld.gv.at
Abteilungsvorständin: Mag.[a] Claudia Priber
Redaktion: Dr.[in] Pia Bayer, Mag. Dieter Szorger
Coverentwurf und Layout: Marion Nasztl
Copyright der Coverfotos (von links nach rechts): BVZ/Millendorfer, Landesmedienservice Burgenland, Hans Wetzelsdorfer/Ausstellungsgestaltung: RABOLD UND CO.
Druck: WOGRANDL DRUCK GmbH
Erscheinungstermin: September 2019